

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Marienplatz: Wir gestalten zusammen um



Ferienprogramm: Kinder waren begeistert



Nikolausmarkt: Dingolfing verzaubert

Weihnachtsmannausstellung
27. November 2016 – 8. Januar 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag – Donnerstag 13 – 17 Uhr
Freitag – Sonntag, feiertags 10 – 17 Uhr
24. + 31. Dezember geschlossen

M MUSEUM DINGOLFING
INDUSTRIEGESCHICHTE
STADTGESCHICHTE
VERANSTALTUNGEN



Museum: Der Weihnachtsmann kommt

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Aktuell wird in unserer Stadt wieder viel umgestaltet und gebaut. Es ist schon erstaunlich, wie sich das Stadtbild weiterentwickelt: Neubauten schießen in Windeseile aus dem Boden, Plätze und Anlagen werden angelegt oder umgestaltet. Das Baumannareal in der Bahnhofstraße ist das beste Beispiel. Die Abbrucharbeiten dauerten nur wenige Tage und schon ist das Gelände eben und steht zur Bebauung bereit, die ab dem kommenden Frühjahr beginnen wird. Auch in der Löhstraße ist viel passiert, da ein Großteil des Rohbaus des Wohn- und Geschäftskomplexes mit Tiefgarage bereits erstellt wurde. Im Erweiterungsbau des Bürgerheims in der Kirchgasse sind schon die ersten der zukünftig 30 Bewohner eingezogen, nachdem das Gebäude Ende September eingeweiht worden ist. Das Baugebiet an der Enner Straße nimmt Gestalt an und die ersten Bauunternehmer haben die Arbeit dort schon aufgenommen. Viele weitere Projekte sind in der Detailplanungsphase oder sind schon im Entstehen: der Kindergartenbau mit Tiefgarage in Teisbach, die Umgestaltung des Marienplatzes, das Polizeigebäude in der Bräuhausgasse, der LKW-Parkplatz im Industriegebiet oder die Capri-Insanierung, um nur einige zu nennen. Diese Veränderungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Dingolfing in Zu-

sammenarbeit mit dem Stadtrat, den Sachverständigen, Planungsbüros und natürlich auch oft mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern geplant und beschlossen. So wurde beispielsweise die Arbeitsgruppe „Marienplatz“ ins Leben gerufen, in der sich Anwohner, Geschäftsinhaber, Bürger, Verwaltung und die politisch Verantwortlichen des Stadtrats austauschten und die Ziele der Marienplatzumgestaltung festlegten. Betroffene wurden bei diesem Projekt zu Beteiligten gemacht und in die Überlegungen eingebunden. Bei allen Planungen liegt uns Ihr Wohl am Herzen, liebe Bürgerinnen und Bürger, damit Sie sich in Dingolfing wohlfühlen und sich gerne als Teil dieser Stadt sehen. Leider ist es nicht möglich, jeden Wunsch zu berücksichtigen und alle vollends zufrieden zu stellen. Ein deutsches Sprichwort drückt es treffend aus: „Wer es allen recht machen will, bleibt ein Narr in allen Sachen“, denn dann ist kein Fortkommen möglich. Aber seien Sie gewiss, dass keine Entscheidung leichtfertig und unüberlegt getroffen wird, sondern dass wir gewissenhaft und vorausschauend planen. Oftmals zeigt sich der Erfolg erst einige Zeit später. Daher hoffe ich, dass auch diejenigen, die die sozialen Netzwerke mit despektierlichen und schlichtweg falschen Äußerungen über die Stadtverwaltung füllen, davon überzeugt werden, dass wir auf dem richtigen Weg sind und weder undemokratisch vorgehen, noch den Blick für die Realität verloren haben.

Wir bemühen uns stets, die Informationen aktuell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, heranzutragen, sei es durch die Presse oder die Homepage der Stadt. Ich lade Sie alle herzlich zur Bürgerversammlung in der Stadthalle am 21. November um 19.30 Uhr ein, wo wir, wie in jedem Jahr, über die Geschehnisse in unserer Stadt berichten und die Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der dreimal jährlich erscheinende Schaukasten dient ebenfalls dazu, Sie transparent über die Planungen auf dem Laufenden zu halten. Seit 25 Jahren existiert dieses Medium und wenn ich aus den positiven Rückmeldungen schließen darf, ist es überaus beliebt. Den Verantwortlichen möchte ich an dieser Stelle für ein Vierteljahrhundert harte Arbeit danken, denn es ist nicht immer leicht, alle Artikel, Fotos und Daten rechtzeitig zusammen zu bekommen und in der ansprechenden Form, die uns vorliegt, zu veröffentlichen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Informieren!

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung 2016

Bürgermeister Pellkofer wird über das Geschehen des vergangenen Jahres und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Im Anschluss haben die Dingolfinger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Anfragen zu stellen.

Montag, 21. November 2016 - 19:30 Uhr, Stadthalle

Anträge zur Behandlung in der Bürgerversammlung bitten wir bis Mittwoch, 16. November bei der Stadt Dingolfing schriftlich einzureichen (Fax: 50133121 oder E-Mail: hauptamt@dingolfing.de).

Zum Besuch dieser Versammlung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

Investitionen in Dingolfinger Grundschulen

Umbauarbeiten an der Grundschule Altstadt beendet

Neue Räume für die Schulverwaltung, ein neues Lehrerzimmer, neue Unterrichtsräume und vor allem neue Räume für die Mittagsbetreuung und die Ganztagesklassen wurden an der Grundschule Altstadt in knapp einem Jahr errichtet. Nebenbei wurde auch der Brandschutz an der Schule den heutigen Anforderungen angepasst.

Diese Maßnahmen verursachten einen Finanzaufwand von rund 2,7 Mio €, der ohne jegliche Förderung allein von der Stadt getragen wird.

Die Schulverwaltung liegt jetzt wieder unmittelbar am Haupteingang der Schule und bringt damit kurze Wege für Eltern und Lehrpersonal. In die Räume der bisherigen Schulverwaltung ist die Catering-Küche, der Speiseraum und zwei Gruppenräume für die Ganztagesklasse und die freiwillige Mittagsbetreuung ein-



Blick in das neue Lehrerzimmer an der Grundschule Altstadt

gezogen. Das Lehrerzimmer wurde ebenfalls Richtung Haupteingang verlegt. Im Anbau sind zudem neue Unterrichtsräume im ersten und zweiten Stock entstanden. Damit hat die Grundschule mit 16 Klassen

wieder optimale räumliche Angebote, die deutlich über das staatliche Raumprogramm für Schulen hinaus gehen.

Grundschule St. Josef – Stadtrat entscheidet sich für Turnhallen-neubau

Die älteste Turnhalle im Stadtgebiet ist die Turnhalle an der Grundschule St. Josef. Sie ist nicht nur in die Jahre gekommen, was einen erhöhten Sanierungs- und Unterhaltungsaufwand verursacht, sondern entspricht auch nicht mehr den heute gültigen Regeln bezüglich der Größe und Höhe.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, an der Grundschule St. Josef eine neue Zweifachhalle zu errichten, die natürlich auch für die örtlichen Vereine zur Verfügung stehen wird.

Die Verwaltung wird das dazu notwendige Raumprogramm erstellen und dabei auch berücksichtigen, dass für die Mittagsbetreuung der Ganztagsklassen und der freiwilligen Mittagsbetreuung mit derzeit rund 100 Schülerinnen und Schülern ausreichende Angebote enthalten sind.

Derzeit läuft verwaltungsintern die Prüfung der Förderfähigkeit der



Blick in die Turnhalle St. Josef – heute noch mit erdgasbetriebenen Deckenstrahlern beheizt

Maßnahme und die Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden. Geprüft wird auch, ob aufgrund der zu erwartenden Bausumme ein europaweites Vergabeverfahren für die Planungsleistung erforderlich ist. Mit einem Baubeginn ist daher nicht mehr im Jahr 2017 zu rechnen.

Untersucht werden soll im Rahmen der Entwurfsplanung auch, ob der Neubau so errichtet werden kann, dass die alte Turnhalle während der Bauzeit bestehen bleiben kann. Außerdem soll die neue Zweifachhalle für den Vereinssport unabhängig vom Schulgelände erschlossen werden können.

Besuchen Sie die Grundschulen im Internet:

www.gs-altstadt-dingolfing.de
und
www.gs-sanktjosefdingolfing.de

IMPRESSUM

Der „Dingolfinger Schaubkasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-0
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.300 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Marienplatz: Stadtrat folgt der Empfehlung der Bürgerbeteiligungsgruppe

Ganz unter der Überschrift „Betroffene zu Beteiligten machen“ hat der Stadtrat im Mai 2015 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Aufgabe es war und nach wie vor ist, sich mit der Neugestaltung des Marienplatzes auseinanderzusetzen. Vertreter der Bürger, Kunden, Einzelhändler, Anwohner, Gastronomie und der Dienstleister saßen mit Mitgliedern der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung zusammen und haben seit der ersten Sitzung am 08. Juli 2015 die Planungsziele erarbeitet, das Vergabeverfahren begleitet, die Auswahl der eingereichten Planungen bewertet und Überarbeitungsaufträge formuliert. Im Ergebnis konnte der Stadtrat in seiner abschließenden Entscheidung dieser fundierten und abgestimmten Planungsvorstellung deutlich mehrheitlich zustimmen. Die Bürgerbeteiligungsgruppe wird auch die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte begleiten und dem zuständigen städtischen Entscheidungsgremium Vorschläge zur Gestaltung und Materialauswahl vorlegen. Diese Maßnahme ist die letzte der im Jahr 1993 mit der Umgestaltung der Bruckstraße begonnenen Altstadt-sanierung, wobei derartige Unternehmungen natürlich nie vollständig beendet sind, da es sich um einen stetigen Prozess der Weiterentwicklung von Handel, Wohnen, Gewerbe und Gastronomie handelt, die voneinander profitieren und miteinander wachsen.

Neue Denk- und Planungsansätze kennzeichnen das im September vom Stadtrat auf Vorschlag der Bürgerbeteiligungsgruppe beschlossene Konzept der Neugestaltung. Attraktive Aufenthalts- und Verweilzonen werden ebenso geschaffen wie ein großzügiger Veranstaltungsbereich. Ferner wird der Verkehr durch die künftige Einbahnstraßenregelung reduziert. Kurzzeitparkplätze für die Kunden des Einzelhandels werden nach wie vor angeboten, aber ohne dass diese Parkplätze den Platz beherrschen. Barrierefrei, fahrradfreundlich und erlebbarer – so wird sich der neue Marienplatz zukünftig zeigen.

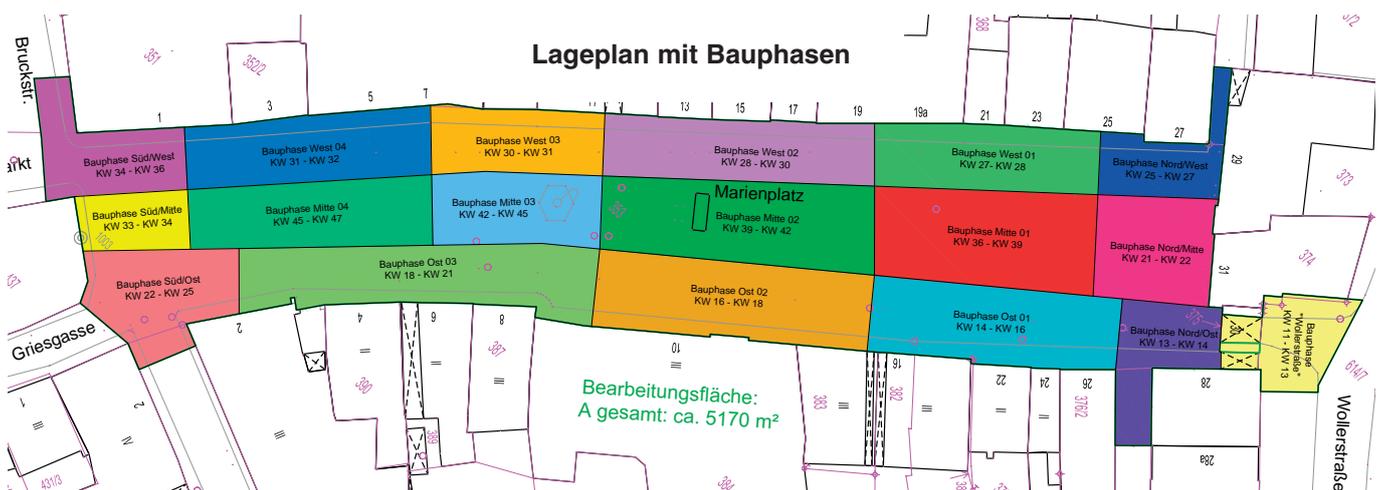
Im Einzelnen werden die wesentlichen Entscheidungen nun kurz vorgestellt und erläutert:

- Der Platz wird auch künftig wie bisher sechs Bäume aufweisen können. Anders angeordnet gliedern sie den Platz neu, nehmen etwas die Länge, bieten aber vor allem für Veranstaltungen deutlich bessere Voraussetzungen. Der Blick auf die Veranstaltungsbühne wird auf jeden Fall in Zukunft beim Dingfest, aber auch bei vielen kleineren Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Kulturmobil und dem Altstadtfest, deutlich ungestörter und freier sein. Die neue Anordnung sieht jeweils eine Baum-Dreiergruppe an den Platzenden vor. Dabei bleibt auf jeder Seite einer der bereits bestehenden Bäume erhalten, um den

sich zwei neu angepflanzte Bäume gruppieren.

- Der Verkehr wird durch den Wegfall der Umfahrungsmöglichkeit auf dem Platz anders geordnet und reduziert. Dies wird durch die Empfehlung aus der Arbeitsgruppe möglich gemacht, das Wollertor wieder für den Verkehr zu öffnen und dadurch mit einer Einbahnstraßenregelung das langsame Durchfahren des Platzes an der Süd-Ost-Seite zuzulassen. Nach dem Wollertor ist in den Wollanger das Abbiegen nur nach rechts zulässig. Damit werden Fahrzeuge, die vergeblich einen Parkplatz auf dem Marienplatz suchen, wieder auf die Tiefgarage Altstadt hingeführt.

- Am Kopfende bei der Einfahrt auf den Platz (vor der Kreis- und Stadtbibliothek) entstehen acht Kurzzeitstellplätze, die um weitere zwölf Kurzzeitparkplätze entlang der künftigen Einbahnstraße sehr einzelhandelsnah ergänzt werden. Diese Parkplätze sind mit einer Länge von sechs Metern überaus nutzerfreundlich und liegen vor den Geschäften, in denen man sich normalerweise nicht lange aufhält, z.B. dem Bäcker, Metzger und der Apotheke. Gedacht sind alle Stellplätze nur für Kunden des Einzelhandels, die schnell einen kleinen Einkauf erledigen wollen oder in der Apotheke bzw. auch dem „bücherladen“ etwas bestellen oder abholen wollen. Die zulässige Parkdauer wird vom Bau-



ausschuss Ende des Jahres 2017 noch beschlossen werden, soll aber soweit möglich nicht länger als 15 Minuten sein. Für ausgedehnte Stadtbummel stehen nach wie vor die für zwei Stunden kostenlose Tiefgarage Zentrum, das Parkdeck am Auenweg oder die Kirtawiese als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

- Der Parkplatzsuchverkehr und der Zielverkehr auf der Einbahnstraße mit den begleitenden Kurzzeitparkplätzen werden von den ruhigeren Aufenthaltsflächen beidseits des Marienbrunnens durch Sitzgelegenheiten und eine illuminierte Licht- und Wasserlinie abgegrenzt. So entstehen zwei attraktive Aufenthaltsflächen, die sowohl gastronomisch genutzt werden können aber auch interessant für das konsumfreie Verweilen auf dem Platz sein werden. Durch die deutliche Gliederung können alle Generationen und Altersgruppen vom Verkehr geschützt und ungefährdet verweilen und die Angebote des neuen Platzes nutzen.

- Über den Marienplatz verteilte Fahrradbügel kommen den Bedürfnissen der Fahrradfahrer entgegen und befinden sich zumeist auch dort, wo sie gebraucht und folglich angenommen werden. Zugleich sind sie so positioniert, dass sie sich optisch passend in das neue Stadtbild einfügen.

- Der Marienbrunnen wird um eine weitere erlebbare Wasserfläche am nordöstlichen Platzende ergänzt, die vor allem Kinder zum Spiel mit dem Wasser einladen soll. Für den Marienbrunnen schlägt der Planer den Nachbau des früheren „Kustermannbrunnens“ vor, der wegen erheblicher Wasserverluste im Jahr 1969 abgebaut werden musste und damals durch die jetzige Steinumrandung ersetzt wurde. Die Arbeitsgruppe möchte dazu weitere Alternativen prüfen, die vor allem den Brunnen auch für Kinder erlebbarer machen sollen. Die noch vorzulegenden Vorschläge dürfen auch eine Veränderung des Standorts enthalten.

- Das Lichtkonzept wird begleitend zur Werkplanung im Herbst erstellt und berücksichtigt auf Wunsch

des Stadtrats und der Arbeitsgruppe moderne Elemente der Beleuchtung des öffentlichen Raumes ebenso wie die Anforderungen an den Platz für Veranstaltungen aller Art, die vom Wochenmarkt über den Nikolausmarkt bis zum Dingfest reichen.

- Die Belagswahl und die Details der Möblierung (Bänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Schirme, gastronomische Bestuhlung im öffentlichen Raum usw.) werden ebenfalls noch Thema in der Arbeitsgruppe Marienplatz und natürlich in den städtischen Gremien sein.

- Das Marktkonzept wird mit den Beschickern des Marktes gemeinsam und somit von Praktikern erstellt. Klar ist, dass dabei auch die Interessen des Einzelhandels und der Gastronomie einfließen müssen. Damit soll die zentrale Funktion des Wochenmarktes in der Altstadt weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Es gibt also insgesamt noch sehr viel Arbeit, auch für die ehrenamtlichen und freiwilligen Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Den Geschäften am Marienplatz stehen trotz erheblicher Bemühungen seitens der Stadt bei der Baustellenabwicklung harte Monate bevor. Dies geschieht in einer Zeit, in der der Einzelhandel generell über

eine rückläufige Kundenfrequenz insbesondere in den Innenstädten klagt. Der Handelsverband Deutschland legt dazu klare Zahlen auf den Tisch, die von einer Frequenzeinbuße bis zu 20 % sprechen. Schuld daran ist nicht die mangelnde Qualität des Angebots, sondern der zunehmend wachsende Internethandel. Während der Einzelhandel im Durchschnitt aller Einzelhandelsgeschäfte in diesem Jahr von einem Plus von einem Prozent ausgeht (wohlgemerkt erreichen die Innenstädte dieses Plus nicht!), legt der Internethandel um elf Prozent zu. Allein diese Zahlen machen deutlich, dass die vorgesehene Lösung mit dem Angebot an Kurzzeitparkplätzen und der Zufahrt zum Marienplatz existenziell für den Einzelhandel am Marienplatz sein will. Eine Sperrung der Zufahrt – auch nur im unteren Teil des Platzes – würde zu einer massiven Bedrohung des Einzelhandelsstandortes am Marienplatz führen. Es wäre sicher fatal, würde man den Platz neu gestalten und aufwändig sanieren (Kosten von deutlich über drei Mio. € stehen im Raum) und nach Fertigstellung hätten wir einen Leerstand von Geschäften am Marienplatz zu beklagen.

Die eben angesprochene Situation kommt auch im detailliert erarbeiteten Zeitplan deutlich zum Ausdruck. Dieser geht davon aus, dass immer



Postkarte von Xaver Haberzagl, Quelle: Stadtarchiv

Marienplatz & Marienbrunnen um 1920

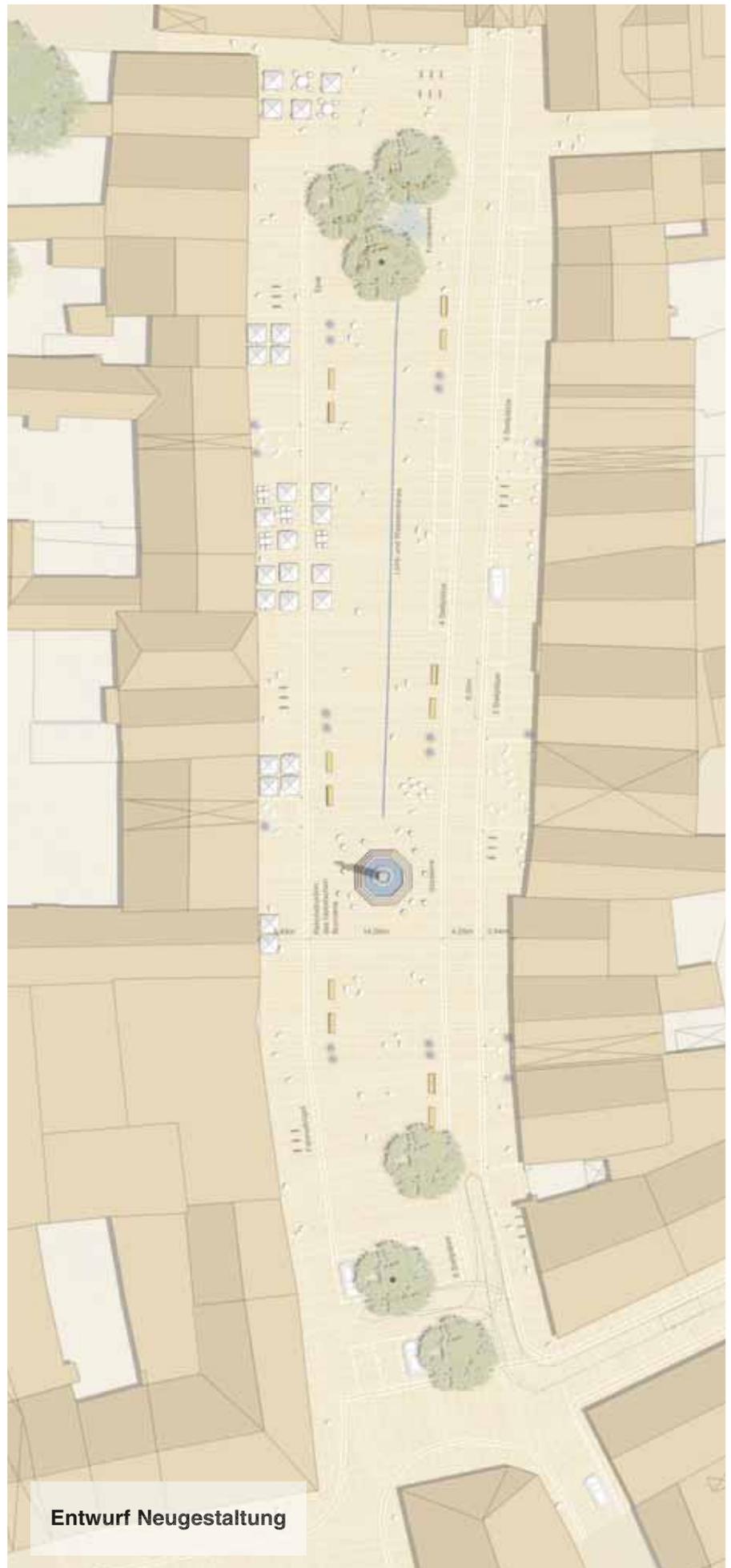
Die Aufnahme zeigt den Marienbrunnen (Kustermann) und das Gebäude-Ensemble links und rechts der Stadtapotheke. Im Hintergrund ist das Wollertor zu sehen.

nur die unbedingt notwendigen Behinderungen akzeptiert werden, aber die Zugänglichkeit zum Platz und vor allem zum ansässigen Gewerbe immer möglich sein wird. Appellieren will die Stadt bereits heute an alle Kunden der Innenstadt, auch in dieser schwierigen Bauphase den Geschäften und der Gastronomie in der Altstadt die Treue zu halten. Die Stadt Dingolfing wird in jedem Fall vieles dafür tun, dass diese anstrengende Zeit schadlos überstanden werden kann.

Um den Bürgerinnen und Bürgern alle Informationen, die die Marienplatzsanierung betreffen, stets aktuell zur Verfügung zu stellen, werden wir im Schaukasten und im Internet regelmäßig darüber berichten sowie eine Ausstellung dazu in der Kreis- und Stadtbibliothek einrichten. Die Arbeitsgruppe wird als Beteiligung der Betroffenen am weiteren Entwicklungsprozess intensiv mitwirken.

Wochenmarkt auf dem Spitalplatz

Bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten auf dem Marienplatz wird der Wochenmarkt auf dem Spitalplatz bleiben. Darauf haben sich die Marktbesucher in einem Termin mit der Stadt Dingolfing verständigt. Damit wird der allseits beliebte und stark frequentierte Wochenmarkt erst nach dem Nikolausmarkt an seinen angestammten Standort auf dem Marienplatz zurückkehren. Das für die Neugestaltung notwendige Marktkonzept wollen die Fachleute, nämlich die Marktbesucher, zusammen mit den Vertretern der Stadt Dingolfing erarbeiten.



Entwurf Neugestaltung

Konzept zum Baustellenmarketing ist in Arbeit

Die Stadt will die Geschäftsinhaber am Marienplatz unterstützen

Die Bauarbeiten am Marienplatz von März bis November 2017 werden sich unumgänglich auch auf die ansässigen Gastronomen und Geschäftsinhaber auswirken. Aus diesem Grund ist die Stadt Dingolfing bestrebt, ein umfassendes Konzept im Rahmen des Stadtmarketings zu erarbeiten, das einer negativen Entwicklung entgegenwirkt und die Umsatzeinbußen so gering wie möglich halten soll. Rund 1% der geschätzten Bausumme wurde in der Finanzausschusssitzung als Budget für Maßnahmen und Aktionen bewilligt. Geplant sind neben Festen und Veranstaltungen am Marienplatz viele Zusatzangebote in den betroffenen Geschäften und Restaurants. Beispielsweise wird es eine Bonuskarte geben, bei der man ab einer bestimmten Einkaufssumme einen Stempel erhält und an einer Verlosung teilnehmen kann, wenn die Karte voll ist. Äußerst attraktive Preise warten auf alle Teilnehmer! Ein Baustellenmaskottchen, „Mariechen“, wird die gesamte Aktion begleiten und auf verschiedenen Give-aways vertreten sein. Auch die Kleinen können sich auf tolle Events freuen. So ist zum Beispiel eine Baustellen-Rallye geplant sowie ein Malwettbewerb, mit dessen Ergebnissen die tristen Bauzäune verschönert werden. Eine detaillierte Ausarbeitung des Konzepts erfolgt in den kommenden Wochen. Natürlich wird während des gesamten Zeitraums eine enge Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft, den betroffenen Geschäften und der örtlichen Presse angestrebt, um über alle Maßnahmen zu informieren und den Gewerbetreibenden neben der Homepage der Stadt eine Plattform zu bieten, sich zu präsentieren. Damit diese Investition jedoch zu einem Erfolg werden kann, sind alle Bürgerinnen und Bürger gefordert, den Geschäften am Marienplatz die Treue zu halten und sich nicht von den Bauarbeiten, die immer nur abschnittsweise und nie am gesamten Marienplatz stattfinden, abschrecken zu lassen.

Der Erweiterungsbau des Bürgerheims ist in Betrieb



Seit 01. Oktober können sich die Bewohner hier einrichten und wohlfühlen

30 neue Bewohner – das ist die Kapazität des modernen Neubaus in der Kirchgasse. Da der Bedarf an Pflegeplätzen auf Grund der demographischen Entwicklung weiter steigt, errichtete die Stadt Dingolfing für rund 7,3 Mio. Euro einen Erweiterungsbau für das bestehende Bürgerheim. Dieser orientiert sich ganz an modernen Erkenntnissen der Altenpflege und wurde dem Wohngruppenprinzip gemäß gestaltet. Das bedeutet, dass sich pro Stockwerk je zehn Bewohnerzimmer um das Herzstück jeder Etage, den Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile, gruppieren. Hier können die Bewohner zusammenkommen, sich austauschen und, wenn sie dies wünschen, auch gemeinsam kochen. Durch dieses Wohngruppenprinzip erleben die Bewohner Gemeinschaft, familiäre Atmosphäre und Nähe, was besonders für Senioren mit geistiger Behinderung oder mit Demenz außerordentlich wichtig ist. Wert wird zudem auf Erhaltung der Selbständigkeit gelegt, natürlich den jeweiligen Möglichkeiten der Bewohner angepasst. So wird beispielsweise das Frühstück als Buffet angeboten, um den Senioren die Möglichkeit zu geben, ihre Mahlzeit selbst zusammenzustellen. Die Küchenzeile ermöglicht es, gemeinsam kleinere Gerichte zu kochen und so die eigenen Wünsche und Vor-

lieben zu verwirklichen. Neben dem vom Pflegestützpunkt aus einsehbaren Gemeinschaftsraum finden sich im Erweiterungsbau auch ein Therapie- und Andachtsraum sowie ein Gartenbereich mit Terrasse. Die rund 16 m² großen Zimmer sind komfortabel und großzügig gestaltet und verfügen neben einem eigenen Bad auch über Internet-, Telefon- und Fernsehanschluss. Die Bewohner können die Zimmer entweder möbliert beziehen oder sie mit eigenen Möbeln gestalten und einrichten. Natürlich haben sie auch die Möglichkeit, sich aktiv am angebotenen Freizeitprogramm zu beteiligen. Aktivitäten wie Basteln, Singen, Spielen, Gedächtnistraining, Gymnastik, Musizieren und vieles mehr stehen dabei zur Auswahl. Die bereits vom bestehenden Bürgerheim gewohnt kompetente und fürsorgliche Betreuung der Bewohner wird selbstverständlich auch auf den Neubau übertragen, so dass der hohe Standard auch dort gehalten werden kann. Insgesamt bietet das Bürgerheim der Oberen Spitalstiftung nun 136 Plätze zuzüglich zehn Plätze in der Tagespflege, betreutem Wohnen, Kurzzeitpflege und Altenservicezentrum. Die Preise für die verschiedenen Betreuungsangebote können der Internetseite des Bürgerheims (www.buergerheim-dingolfing.de) entnommen werden.

Museum und Veranstaltungsraum erstrahlen zukünftig in neuem LED-Licht

Die Stadt Dingolfing geht den Weg in Richtung klimafreundliche Kommune kontinuierlich weiter

Nachdem bereits im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Beleuchtung in der Stadthalle, in der Dreifachturnhalle Höll-Ost und der größte Teil der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt wurden, sind nun das Museum und der Veranstaltungsraum in der Herzogsburg an der Reihe.

Für den Austausch des Lichtkonzeptes im Museum wurde im März 2016 der Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht, welcher wie bisher das komplette Förderverfahren abwickelt. Die gesamten Investitionskosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 75.000 €, wobei ca. 22.000 € vom Bund gefördert werden. Die jährliche Energieeinsparung beläuft sich auf ca. 19.000 kWh, was einer CO₂-Einsparung von ca. 11.000 Tonnen entspricht. Über die gesamte Lebensdauer betrachtet, wird eine CO₂-Einsparung von ungefähr 220 Tonnen erreicht.

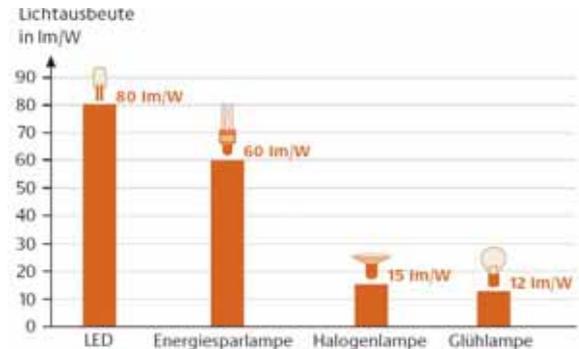
Beim Veranstaltungsraum in der Herzogsburg kam es zu keinem Förderantrag, da dort in erster Linie die szenenabhängige Ausleuchtung und die Anpassung der Beleuchtung an die jeweilige Veranstaltung im Vordergrund stehen und nicht die für den Förderantrag relevante Wirtschaftlichkeit. Deshalb wurde im Hinblick auf den Klimaschutz ent-

schieden, die kompletten Kosten für die Umstellung auf LEDs selbst zu tragen. Bei diesem Projekt wird der CO₂-Ausstoß pro Jahr um ca. 7,5 Tonnen und auf die Lebensdauer gesehen um ca. 150 Tonnen reduziert.

Beide Projekte zusammen verringern den CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre in den nächsten 20 Jahren um ungefähr 370 Tonnen.

Das nächste Projekt in diesem Bereich steht bereits in den Startlöchern. Für den Austausch der Beleuchtung im Parkdeck Auenweg auf LED-Technik wurde im September 2016 der Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Im Zuge des bevorstehenden Caprima-Umbaus wird auch hier auf LED umgestellt. Die Investitionssumme beträgt ca. 540.000 €.

Die Umstellung von herkömmlichen Lichtsystemen wie Kompaktleuchtstofflampen oder Halogenlampen auf LED-Technik lohnt sich auch in privaten Haushalten. Eine LED-Lampe bietet viele Vorteile. Der Stromverbrauch ist aufgrund der höheren Lichtausbeute gegenüber anderen Beleuchtungstechnologien deutlich geringer. Im Vergleich zur



Vergleich - Lichtausbeute verschiedener Leuchtmittel

Glühlampe können sogar bis zu 85% eingespart werden. Ein weiterer Vorteil ist die signifikant höhere Lebensdauer, wodurch sich auch der Wartungsaufwand reduziert. Die daraus resultierenden niedrigen Betriebskosten gleichen die höheren Anschaffungskosten aus und garantieren eine Amortisation in einem überschaubaren Zeitraum.

Der Ersatz einer alten defekten Lampe durch eine moderne LED-Lampe macht also auf alle Fälle Sinn. Bei der Neuanschaffung gibt es jedoch einige Dinge zu beachten, die am besten mit dem Fachverkäufer abgesprochen werden sollten. Dazu gehören die richtige Auswahl der Farbtemperatur je nach Anwendung und die richtige Umrechnung des Lichtstroms, damit die Lampe mit der passenden Anschlussleistung gekauft wird.

Keine Sperrung der Sossauer Straße

Regelmäßig beschwerten sich Anwohner über den zunehmenden Verkehr auf der Sossauer Straße. Tatsächlich handelt es sich oftmals um überörtlichen Verkehr, da verschiedene Verkehrsteilnehmer meinen, hier eine Abkürzungsmöglichkeit zur Ennser Straße zu erkennen und die Ampel an der Staatsstraße zur Abbiegung in die eigentliche Zubringerstraße (Ennser Straße) zu umfahren. Der Bauausschuss hat daher empfohlen, das Ortschild zu versetzen und die Straße für den Durchfahrtsverkehr zu sperren. Im Zuge des Ausbaus des Baugebietes wurden auch bereits Verkehrsinseln in der Straße eingebaut, um den Verkehr zu verlangsamen.

Das Landratsamt hat die Sperrung der Straße allerdings negativ beurteilt und die dafür erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen verneint. Daher kann die Straße entgegen dem Wunsch der Stadt Dingolfing nicht für den Durchfahrtsverkehr gesperrt werden. Es bleibt zu hoffen, dass die errichteten Verkehrsinseln zusammen mit dem mittlerweile bereits versetzten Ortschild die Attraktivität für die Verkehrsteilnehmer soweit reduzieren, dass die eigentlich vorgesehene Stadtzufahrt über die Ennser Straße genutzt wird.

Jugendarbeit in Dingolfing

Ferienprogramm 2016

Das Jugendzentrum hat auch in diesem Jahr wieder tolle und interessante Angebote für die Ferienkinder organisieren können. Von den 117 Veranstaltungen waren 54 voll ausgebucht, was ein sehr gutes Ergebnis ist. Viel Altbewährtes war dabei, aber auch einige neue, für die Kinder unbekannte Aktionen gab es. Highlights waren zum Beispiel das Bauen einer Tigerente oder des Spieles Wikinger Schach aus Holz. Die Bastelangebote des Jugendzentrums, wie zum Beispiel die Pinnwandraupe und Traumfänger basteln oder Blumentöpfe verzieren,



Im Jugendzentrum wurde wieder gebohrt und geschraubt

In der letzten Ausgabe wurde bereits von dem Renovierungsprojekt Billardraum berichtet. In den vergangenen Wochen kam noch eine Dartscheibe in diesem Raum hinzu.



Sehr beliebt – ein Besuch im Bayernpark

ren, waren sehr beliebt. Insgesamt meldeten sich 275 Kinder im Jugendzentrum zum Ferienprogramm an. Nicht jeder Wunsch konnte erfüllt werden, aber ein Computer-Programm sorgte für größtmögliche Gerechtigkeit bei der Verteilung der begehrten Plätze, sodass kein Kind leer ausging. Die Veranstaltungen wurden jeweils zur Hälfte von der

und Institutionen organisiert. Dadurch konnte eine wunderbare Vielfalt an Angeboten erreicht werden, in der jedes Kind etwas für sich finden konnte und keine Langeweile aufkam. Die Kinder konnten mit Isar TV sogar einen eigenen Film drehen, worauf sie sehr stolz waren. Der Film ist auf der Webseite von Isar TV unter dem folgenden Link zu sehen:

<http://www.isar-tv.com/mediathek/video/kinderferienprogramm-dingolfing>

Drei motivierte Jungen montierten zusammen mit Sozialpädagogen Eike Brenner (im Bild unten links) die neue Dartscheibe. Vorher wurde aus Sperrholz und Kork ein schützender Hintergrund gebaut, damit die frisch gestrichene Wand nicht durch Pfeile beschädigt werden kann. Die Jugendlichen lernten den Umgang mit einer Bohrmaschine und was bei der Montage alles beachtet werden sollte. Nach anfäng-



licher Skepsis hatten die Teenager viel Spaß dabei, waren froh etwas gelernt zu haben und haben durch die eigene Montage der Dartscheibe einen Bezug zum Material erfahren.

Baugebiet Ennser Straße

Die ersten Wohnhäuser werden bereits errichtet

Während im östlichen Bereich des über 30 Hektar großen Baugebietes noch die Erschließungsarbeiten laufen, haben die ersten privaten Bauherren bereits begonnen, ihre Grundstücke im westlichen Teil zu bebauen. Insgesamt 328 Baugrundstücke entstehen in diesem Baugebiet. Die Stadt Dingolfing hat davon seit Juni rund 120 Grundstücke verkauft.



Mineralbetonweg entlang des Lärmschutzwalls zu den Bahngleisen



Ein Einfamilienhaus entsteht in der Grillparzerstraße

Innerhalb von drei Jahren müssen die Käufer dort ihr Wohnhaus errichten, dies selbst beziehen und zehn Jahre auch selbst bewohnen.

Voraussichtlich im ersten Quartal des kommenden Jahres wird die Stadt weitere Grundstücke verkaufen. Auch dafür haben sich bereits jetzt wieder rund 50 Bewerberinnen und Bewerber vormerken lassen, die auch allesamt bereit sind, die städtischen Auflagen und Bedin-

gungen zu akzeptieren. Diese bestehen in der Bau- und Bezugsverpflichtung aber auch im Nachweis, dass die Bewerber noch kein Wohnhaus bzw. Baugrundstück besitzen oder ein eventuell vorhandenes Wohnhaus zur Finanzierung des Neubaus verkaufen.

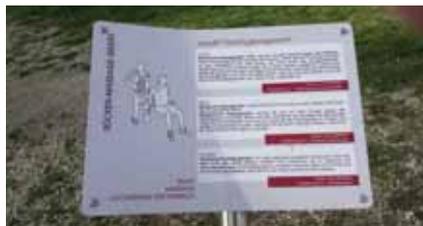
Mit dem Abschluss der Erschließungsarbeiten ist – natürlich witterungsabhängig – Anfang des kommenden Jahres zu rechnen.

Tolle Resonanz für Bewegungspark

Leider setzen Vandalismus und Unvernunft dem beliebten Freizeit-Treffpunkt zu

Seit rund vier Monaten ist der Bewegungspark am Pappelweg in Dingolfing eröffnet. Die Resonanz ist ausgezeichnet: Zu jeder Tageszeit sieht man Erwachsene, die sich an den Geräten erproben, auf den Sitzgelegenheiten verschlafen oder das Kneippbecken zum Abkühlen nutzen. Auch den Kindern bereitet der renaturierte Stadtmühlbach große Freude, da es sich in dem kühlen Wasser ausgezeichnet planschen und spielen lässt. Zahlreiche Besucher von außerhalb kommen extra wegen des Bewegungsparks nach Dingolfing, weil sie davon gelesen oder gehört hatten und sich selbst ein Bild davon machen wollten. „Da hat die Stadt wirklich ein tolles Angebot geschaffen!“, das ist ein häufig ausgesprochener Satz. Doch leider gibt es immer wieder Parkbesucher, die die Intention des Parks,

nämlich Trainieren, Erholen, Kneippen, Naturerfahren, unterwandern. Mutwillig wurden schon viele Schilder, die die richtige Ausführung der Trainingsgeräte erklären, abgerissen oder verbogen und auch die Geräte selbst blieben vom Vandalismus nicht verschont. Die zur Ver-



fügung gestellten Mülleimer scheinen für viele Parkbesucher nur Zierde zu sein, da sie ihre Abfälle andernorts entsorgen. Am Eingang des Bewegungsparks ist ein großes Schild angebracht, das das richtige Verhalten im Park symbolisch

veranschaulicht und aufzeigt, was dort nicht erlaubt ist. Diese „Verbote“ wollen nicht sinnlos maßregeln, sondern sind wohlüberlegt und haben ihre Gründe: Radfahren ist beispielsweise nicht erlaubt, da Zusammenstöße und Unfälle mit Trainierenden vermieden werden sollen. Hunde sind dort verboten, um Verunreinigungen zu vermeiden, insbesondere, weil viele Kinder im Park sind, die in der Wiese spielen. Dass Lagerfeuer untersagt sind, dürfte selbstverständlich sein. Eigentlich einfache und nachvollziehbare Regeln. Wenn sich alle daran halten und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen, können Ärger, Unfälle und Verschmutzung vermieden werden und der Park kann in dem Zustand erhalten werden, in dem ihn jeder gerne vorfinden würde.

Beteiligungsbericht

Veröffentlichung der Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften

Der Stadtrat der Stadt Dingolfing hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 zustimmend vom Beteiligungsbericht der Stadt Dingolfing für 2015 Kenntnis genommen. Der Beteiligungsbericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz der Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechtes sowohl für die Kommune selbst als auch für den Bürger transparent und überschaubar bleibt.

Nach der Gemeindeordnung sind in dem Beteiligungsbericht alle Beteiligungen an Unternehmen in einer

Rechtsform des privaten Rechts darzustellen, wenn der Stadt mindestens 5 % der Anteile eines Unternehmens gehören. Dazu zählen auch mittelbare kommunale Beteiligungen (z.B. Beteiligungen über die Stadtwerke Dingolfing GmbH) und Mitgliedschaften in Vereinen mit unternehmerischer Zielsetzung.

Wesentlicher Inhalt des Beteiligungsberichtes sind die Darstellung des öffentlichen Zweckes der jeweiligen Beteiligung, der Umfang der Beteiligung, die Zusammensetzung und Bezüge der Organe und die Er-

tragslage der jeweiligen Gesellschaft. Außerdem werden die Ergebnisrechnungen und Bilanzen sowie die wichtigsten Finanzbeziehungen der Unternehmen zu der Stadt (z.B. Bürgerschaftsverpflichtungen, ausgereichte Darlehen oder Defizitübernahmen) dargestellt.

Nachstehend sind die berichtspflichtigen Beteiligungen aufgeführt. Der komplette Beteiligungsbericht ist im Internet unter der Adresse www.dingolfing.de (Navigationspunkt: Bürgerservice – Haushaltsplan) für alle einsehbar.

Kapitalanteile der berichtspflichtigen städtischen Gesellschaften im Überblick zum 31.12.2015

Gesellschaft	Stammkapital	Anteil Stadt, Stadtwerke GmbH	Prozent
Stadtwerke Dingolfing GmbH	2.700.000,00 €	2.700.000,00 €	100 %
GHD Bayernwerk Natur GmbH & Co. KG	4.703.885,31 €	1.175.971,33 €	25 %
Wasserservice Daibersdorf GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50 %
Biomasse Heizwerk Dingolfing GmbH	50.000,00 €	30.000,00 €	60 %
Baugenossenschaft Dingolfing eG	18.700.000,00 €	17.696.859,95 €	69.223 Genossenschaftsanteile à 255,65 € *

* %-Anteil wechselt mit Mitgliederzahl

Stadt beginnt mit dem Bau des neuen Polizeigebäudes

An der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße sind die Bauarbeiten für den Neubau des Polizeigebäudes voll im Gange.

Die Baumeisterarbeiten haben Anfang September termingerecht angefangen. Der Rohbau des dreigeschossigen Hauptgebäudes soll noch bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Die Bodenplatte für das Nebengebäude wird ebenso noch 2016 fertiggestellt, so dass im Frühjahr mit den Fassadenarbeiten für das Haupt- und Nebengebäude begonnen werden kann.

Eine Übergabe des erstellten Gebäudes zur Nutzung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei ist für das Jahresende 2017 geplant.



Neubau begonnen – Bodenplatte ausgeführt

- Mi Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr. Stadtteilzentrum NORD. Termine: 30.11., 28.12.2016 und 25.01., 22.02.2017
- Do Karriereberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991 / 203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Termine: 10.11., 08.12.2016 und 12.01., 09.02.2017. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Kegeln**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kolpinghaus, 19:00 Uhr. Bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich. Termine: 03.11., 01.12.2016 und 11.01., 06.02.2017. *Infos bei Reiner Sandner, Tel.: 08731 / 3951129*

NOVEMBER

- Di 01.11.** **Allerheiligen / Kriegsgräbersammlung**, KSK Frauenbiburg, Kirche / Friedhof
- Mi 02.11.** **Vortrag Lungenkrebs - was kann ich tun?**, Dr. Vehling-Kaiser, Landshut, Bruckstadel, 19:00 Uhr. Die Praxis Dr. med. U. Vehling-Kaiser/Dr. med. Franziskus Finsterwalder und Frau Dr. med. Brenner, Oberärztin Pulmologie im Achdorfer Krankenhaus in Landshut, werden über Möglichkeiten der Diagnostik und der Therapie des Bronchialkarzinoms berichten. Eintritt frei!
- Do 03.11.** **Prüfung der IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Harry G., Club Bogaloo, Reinhard Wimmer, Stadthalle, 20:00 Uhr, freie Platzwahl!, Eintritt: 29,60 Euro. *Weitere Infos auf Seite 28*
Ranglistenfinale Bezirk Niederbayern, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 17:00 Uhr
- Fr 04.11.** **Prüfung der IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Gerald Hubers Bairische Wortkunde, kukiduu - Kunst und Kultur im Landkreis Dingolfing-Landau, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Ein augenzwinkernder Streifzug durch die bairische Sprache von und mit Gerald Huber und Maria Reiter (Akkordeon). Ein unterhaltsamer aber auch anspruchsvoller Abend, der Verständnis für die älteste deutsche Regionalsprache und eine der ältesten Kultursprachen Europas stiften will. Eintritt 15,- Euro zzgl. VVG. Karten bei SKRIBO Wälischmiller, Laaberstr. 2, Tel. 08731 / 70331
- Sa 05.11.** **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichslberger, Stadthalle, 10:00 Uhr.
Informationen und Anmeldung bei Frau Weichslberger Tel. 08731/9797
MacC&C Celtic Four: Schottisch-Irische Nacht im Bruckstadel, Carlos Steinbeißer, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Erleben Sie einen Abend lang schottisch-irische Lebensfreude! Dabei kommen die typischen Instrumente wie z.B. Dudelsack, Fiddle, Akkordeon, Bódhrán oder TinWhistle zum Einsatz. Dass das Ganze mit viel bayrischem Humor präsentiert wird, macht MacC&C Celtic Four so einmalig und sorgt für ein absolut kurzweiliges Konzertereignis. Karten zum Preis von 18,- €, AK 19,- € gibt es im Informationszentrum im Bruckstadel, Tel. 08731/327100, bei SKRIBO Wälischmiller, Tel. 08731/70331 und im Rathaus Zimmer 25, Tel. 08731/501125.
www.maccandc.de
Jahresabschlussfeier, Obst- u. Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Seniorentreff - kostenloser Schnuppermonat für Senioren, Sportpark Dingolfing GmbH
Sportpark, Einweisung an den Trainingsgeräten - kostenlos -, 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr bis 69 Jahre, 10 Uhr bis 12 Uhr über 70 Jahre
Kleider- und Papiersammlung, Kolpingsfamilie Dingolfing, 08:00 Uhr. Sammlung im Stadtgebiet (ohne Teisbach und Frauenbiburg), Treffen im Kolpinghaus
Generalversammlung, Mia san Mia, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
- So 06.11.** **Hobbykünstlermarkt**, RMM Messebüro Richard Wacht, Dachau, Stadthalle 10:00 Uhr. Über 50 Stände erwarten Sie beim Markt der Hobbykünstler und Kunsthandwerker. Die Aussteller präsentieren und verkaufen ihre ausschließlich handgefertigten Werke. Anmeldung: Tel. 08131/26616
Monatliche Stadtführung: „Handwerk, Technik, Industrie“, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 14:00 Uhr. Stadtführer Franz Wagner wird durch die industriegeschichtliche Abteilung des Museums Dingolfing führen. Dabei geht er auf die Entwicklung des Handwerks ein. Was versteht man unter „Handwerk“, woher stammt der Begriff? Wie sind Zünfte entstanden? Welche Anfänge hatte die Industrialisierung? Welche Faktoren spielten eine Rolle bei der industriellen Revolution? Franz Wagner geht im Speziellen auch auf die Gegebenheiten und die Entwicklungen hier in Dingolfing ein - insbesondere auf die Ansiedlung der Fa. Glas und deren Geschichte. Freuen Sie sich auf eine interessante und abwechslungsreiche Führung. Treffpunkt ist im Kassenbereich

des Museum Dingolfing. Der Eintritt zur Führung und die Führung sind kostenlos.

Puppentheater Sonnenschein: Pippi Langstrumpf nach Astrid Lindgren. Puppentheater Sonnenschein, Frontenhausen, Bruckstadel, 16:00 Uhr. In der Geschichte geht es um die kleine Pippi, die alleine mit ihrem Affen „Herrn Nilsson“ und ihrem Pferd namens „Kleiner Onkel“ in der Villa Kunterbunt lebt. Das Puppenspiel ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet und dauert ca. 60 Minuten. Eintritt: 6,00 € pro Person. Karten gibt es nur am Veranstaltungstag im Bruckstadel.

Mo 07.11. **BMW Jugendversammlung**, Stadthalle

Di 08.11. **Veranstaltung der IG Metall, IG Metall, Bezirksstelle Niederbayern**, Stadthalle

Die Energiewende in Bayern: Potenziale, Stromtrassen und Speicher, Kosten und Chancen, Pfarrsaal St. Josef, 19:00 Uhr. „Wo wir stehen und wo wir hin könnten, wenn wir wollten?“ Referent: Prof. Dr. Michael Sterner, Veranstalter: BN und KEB DGF-LAN, Gebühr: 8,- € (nur Abendkasse, Reservierung empfohlen, reservierte Karten müssen 1/2 h vor Beginn abgeholt sein)

Ein Baby tragen – keine Last sondern Entlastung! (Bildungsreihe Teil 4), Donau-Isar-Klinikum, 19:00 Uhr. Stephanie Kellermeier, Trageberaterin und Physiotherapeutin, gibt in diesem Vortrag einen Überblick über die geeigneten Möglichkeiten des Tragens von Babys und Kleinkindern. Sie erfahren zudem mehr über die Vorteile des Tragens und wie das Tragen einfach und praktisch in den Alltag integriert werden kann. Veranstalter: WiEge, Gebühr: 7,- € einzeln, 9,- € Paar, Hinweis: Gesamter Kurs 25,- € einzeln bzw. 35,- € Paar

Mi 09.11. **„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“**, Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund, Dingolfing, 19:00 Uhr. Referentin: Elisabeth Magerl, Moosthenning. Gebühr: 2,50 €, Pfarrheim St. Josef. Hinweis: Infos unter: Tel.: 08731/ 9 18 74

„Seid barmherzig wie Euer Vater“, Pfarrsaal St. Johannes, Kirchgasse 14, 19:45 Uhr Referent: Bernhard Steinbeißer, Donaustauf, Veranstalter: eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach. Gebühr: um eine freiwillige Spende wird gebeten

Do 10.11. **Prüfung, IHK Passau, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung!**

Fr 11. – 13.11.



It´s Showtime, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle. Unter dem Motto „Leinen los!“ laden die Tänzerinnen und Tänzer des TSC in diesem Jahr ein. Mehr als 300 Tänzerinnen und Tänzer der Abteilungen Boogie Woogie, Standard/Latein, Bauchtanz/Tribal, Jazztanz, HipHop, Rock´n´Roll und Line Dance gestalten ein eindrucksvolles und äußerst unterhaltsames Programm. In der Sonntagsvorstellung werden zusätzlich die jüngsten Mitglieder des Vereins, die Tanzmäuse, ihr Können dem Publikum vorführen. FR und SA 19:30 Uhr, SO 16:00 Uhr. Eintritt: PG I: 18,00 €, PG II: 16,00 €, PG III: 12,00 €. *Mehr Infos unter www.showtime-dingolfing.de*

Fr 11. – 12.11. **Räucherseminar**, unser Stadtladen Anneliese Widbiller, Bruckstadel, 17:00 – 18:30 Uhr. FR 18.30 Uhr sowie am SA 14.00 Uhr. Mit Roland Lackner aus Brunenthal, Teilnahmegebühr 25,- € Nähere Informationen und Anmeldung im Stadtladen, Rennstr. 2, Tel. 08731/ 397 89 35 und im Internet unter: www.unser-stadtladen.de

Fr 11.11.

Termintagung, Dorfverein Frauenbiburg, Gasth. Schermau
Faschingsbeginn, Narrenhochburg Teisbach, Narrenbrunnen / Gasthaus Geislinger, 11:11 Uhr
„Führung in der Herzogsburg: „Wias da Brauch is!“, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing Herzogsburg, 15:00 Uhr. Brauchtumsführung mit Frau Kutzi, anschließend Einkehr im Wirtgarten
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus zum Lamm 19:30 Uhr

Sa 12. – 13.11.

Gedenkgottesdienste für verstorbene Mitglieder, VdK Ortsverband Dingolfing SA, Stadtpfarrkirche St. Josef, 18:00 Uhr, SO, 13.11.2016, Teisbach, St. Vitus, 08:30 Uhr und Stadtpfarrkirche St. Johannes
Niederbayerische Bezirksschau, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Straßkirchen

Sa 12.11.

Bilderrückblick der Sektion Dingolfing, DAV Sektion Dingolfing, Bilder des Bergjahres 2016 von Mitgliedern für Mitglieder und alle Interessierten um 19:00 Uhr im Postbräu in der Bruckstraße, Organisation: P. Herrmann, M. Killesreiter, Tel.: 08731/4652
Gaumeisterschaft 2017 Bogen – Halle, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Turnhalle Grundschule Altstadt
Jahreshauptversammlung mit Wahl, Heimatbühne Frauenbiburg
Herbstkonferenz, Kolpingwerk Bezirk Dingolfing, Kolpinghaus, 09:30 Uhr
Skibasar, Skiclub Dingolfing e.V., Bauhof, 14:00 – 16:30 Uhr
Generalversammlung mit Neuwahlen, SV Isargrün Goben, Schützenheim, 17:00 Uhr
Generalversammlung mit Neuwahlen, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

So 13.11. **Volkstrauertag - Zentrale Feier der Stadt Dingolfing** unter Teilnahme der Vereine, Städtischer Friedhof. 09.00 Uhr. *Infos zum Programm auf Seite 30*

- Volkstrauertag mit Fahnenabordnung**, Dorfvereine Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige
Terminsitzung, alle Vereine der Pfarrei Teisbach, Pizzeria Punjab, 18:00 Uhr
- Mo** 14.11. **Schülervortrag: „Chancen und Risiken Im Internet“**, Infoveranstaltung, Stadthalle
- Di** 15.11. **KAV Arbeitstagung**, Kommunalen Arbeitgeberverband, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
VdK Treffen mit Freunden, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrenweiher, 14:00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.
Bayerische Puppenbühne: „Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten“, Michael Elze, Egg- ham, Bruckstadel, 16:00 Uhr. Stück für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6.- €, kein Kartenvorverkauf!
Die eigene Fruchtbarkeit entdecken - Natürliche Familienplanung nach Sensiplan, KEB Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 19:00 Uhr. Referentin: Doris Bräuherr. Anmeldung: Tel.: 08731/ 74620, Gebühr: 3 €
Frühkindliches Trauma (Bildungsreihe Teil 5), WiEge, Dingolfing, Donau-Isar-Klinikum, 19:00 Uhr. Ein Kinderleben beginnt im Mutterbauch! Wir werden mit 9 Monaten geboren, unsere Wahr- nehmungen, Empfindungen, Gefühle entwickeln sich jedoch von dem Moment der Empfängnis an. Was wir während der Schwangerschaft, der Geburt erleben, prägt maßgeblich eine gute Mutter-Kind-Bindung und unsere weitere körperliche und psychische Entwicklung. Referentin: Elke Wimmer, Landau. Gebühr: 7,- € einzeln, 9,- € Paar. Hinweis: gesamter Kurs 20,- € einzeln, 30,- € Paar
Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, KEB Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf. Anmeldung: Tel.: 08731/ 74620. Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
- Mi** 16.11. **Tagesfahrt Winter-Opening auf dem Stubai Gletscher**, Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweih- wiese, 05:00 Uhr
- Do** 17.11. **Vortrag: Frauentragen, weihnachtl. Bräuche**, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:15 Uhr
- Fr** 18.11. **19. Dingolfinger Baufachtag**, LVS Bayern, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Vereinsmeister Luftgewehr Herren, KSK Frauenbiburg
Christkindmarkt im Schloss Kronburg bei Memmingen, Frauenbund Teisbach, 13:00 Uhr
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 14:00 Uhr
1. End- und Königsschießen, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr
- Sa** 19.11. **Herbstkonzert**, Städtische Musikschule, Stadthalle, 19:30 Uhr. Solisten und Ensembles, Schüle- rinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Überraschungsgäste der Musikschule bringen vor dem nahenden Advent ein bunt gemischtes Programm mit klassischer Musik, Volksmusik und moder- ner Instrumental- und Vokalmusik zur Aufführung. Eintritt 7.- €, ermäßigt 3.50 €
Bauernjahrtag, Bauernverein Frauenbiburg, Dorfplatz
Jahresabschlussfeier, SVF - Abt. AH, Dorfplatz
5. Kathreinmarkt, Pfarrgemeinderat Frauenbiburg, Kindergarten St. Maria und Kath. Landjugend Frauenbiburg, Dorfplatz 16:00 – 22:00 Uhr
Aufbau für Vogelmarkt, Vogelzucht- und Schutzverein, 14:00 Uhr, anschließend Mitgliederver- sammlung
- Sa** 19. – 20.11. **Acrylausstellung Gerlinde Knittl & Renate Sedlmaier**, Bruckstadel, 13:00 Uhr.
Informationen werden noch in der Presse bekannt gegeben!
- So** 20.11. **Matinee für Cello und Klavier**, Städtische Musikschule, Herzogsburg, 11:00 Uhr. Friederike Seeßelberg und Stefanie Plankl spielen Werke von L.v. Beethoven, Cl. Debussy und J. Haydn
Der Eintritt ist frei. www.musikschule-dingolfing.de
Vogelmarkt, Vogelzucht- und Schutzverein, Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr
Altes Bier, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 11:00 Uhr
- Mo** 21.11. **Bürgerversammlung der Stadt Dingolfing**, Stadthalle, 19:30 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 2*
- Di** 22.11. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Bildervortrag Kenia, DAV Sektion Dingolfing, Bohrprojekt Brunnen, Besteigung des Mount Satima 4001 m und Vulkan, Vortragsort: Kolpinghaus Dingolfing, Beginn 19:00 Uhr, K. - H. Gillig, Tel.: 08731 / 8591
Elterntreff Dingolfing: Erziehen, ja schon - aber wie? Erziehungskonzept praktisch umge- setzt, WiEge, KoKi, Steinweg 31, 09:30 Uhr. Grenzen setzen, Freiheiten geben, Kinder wert- schätzen und sie optimal fördern, ohne zu überfordern. Ein großer Anspruch. Erziehung heißt führen und stellt uns täglich vor neue Aufgaben. Referentin: Martina Knoll-Schenk (Tel.: 08732/ 382) Gebühr: frei
Vortrag: Wachstum wohin? Gehen Nachhaltigkeit und Wachstum zusammen?, Gasthaus Post-

- bräu, 19:00 Uhr. Referent: Katharina Hirschbrunn, Evang. Akademie Tutzing, Veranstalter: BN-Kreisgruppe und KEB DGF-LAN, Gebühr: 6 €
Vortragsreihe „Gesundheit im Dialog“ - „Herzinfarkt vermeiden“. Informationsabende mit musikalischer Umrahmung durch die Städtische Musikschule Dingolfing, Förderverein des Krankenh. DGF, KEB DGF-LAN, Vortragsraum der Stadtwerke Dingolfing GmbH, 19:30 Uhr, Referent: Chefarzt Dr. Heribert Fröschl
- Mi** 23.11. **Prüfung, IHK Passau, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung!**
Autorenlesung mit Antje Rávic Strubel, bücherladen und kulturini, Bruckstadel, 20:00 Uhr. (VVK: bücherladen). Nähere Informationen unter www.buela.de. Eintritt: 9 €, Schüler 6 €
- Do** 24.11. **Vortragsreihe Klimaschutz - Thermografie**, Stadtwerke Dingolfing GmbH Klimaschutzmanager Herr Riemer, Showroom der Stadtwerke Dingolfing GmbH im Technologiezentrum PULS, 18:30 Uhr, Thermografie: Wie funktioniert sie und wofür ist sie anwendbar? In der bevorstehenden kalten Jahreszeit ist wieder Saison für die Gebäudethermografie. Energieberater erstellen mit Ihren Thermografiekameras Aufnahmen von Gebäuden, um diese auf Schwachstellen und Leckagen zu untersuchen. Die farbigen Bilder geben Aufschluss über den Zustand des Gebäudes und zeigen eventuellen Handlungsbedarf auf. Doch was ist eigentlich Thermografie? Wie werden Thermografieaufnahmen erstellt und wo kann Thermografie angewendet werden? Diese und weitere Fragen werden beim Vortrag geklärt. Referent: Georg Wiesinger ist Maurer- und Betonbauermeister und geprüfter Energieberater (HWK). Als Energieberater umfasst sein Tätigkeitsbereich die Thermografie, das Erstellen von Energieausweisen, Bestandsanalyse von Altbauten und Erarbeitung von Sanierungsvarianten sowie die Berechnung von Neubauten und die Erstellung von Förderanträgen.
- Fr** 25.11. – 04.12. **Dingolfiger Nikolausmarkt 2016**, Stadt Dingolfing, Marienplatz Dingolfing, Eröffnung FR: 17:00 – 20:00 Uhr. Vorweihnachtszeit - für Viele die schönste Zeit des Jahres. Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 15.00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonntag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Verzehrstände jeweils bis 21:00 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 35*
- Fr** 25.11. **Multivisionsshow Irland**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. IRLAND - Bis ans Ende der Welt. Eine live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz – er gilt als einer der tiefsten Irlandkenner Deutschlands – ausgezeichnet mit dem Prädikat LEICAVISION. Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Tickets unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Vereinsmeister Luftgewehr Herren, KSK Frauenbiburg
Stille Wege. Starke Menschen: Auf dem Weg nach Weihnachten. Geführte Advents-Pilgerwanderung von Oberdingolfing nach Mamming. Auf dem neuen Pilgerweg durch den Landkreis DGF-LAN, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, 09:00 Uhr. Die Routen von 10 bis 22 km führen über Wander- und Feldwege sowie Nebenstraßen bis zum jeweiligen Zielort, wo eine Einkehr im Gasthaus die Tour gebührend abrundet. Bitte sorgen Sie für ausreichend Getränke, eine kleine Wegzehrung und dem Wetter angepasste Wanderkleidung. Die Unkostenbeteiligung für die geführte Tour beläuft sich aktuell auf 18-25 € (incl. Rücktransport zum Startpunkt) - zu entrichten beim Treffpunkt. Anmeldung erforderlich bei der KEB unter Tel. 08731/74620.
2. End- und Königsschießen, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr
- Sa** 26.11. – 04.12. **Ausstellung „Unsere Foto-Momente“**, Foto-Amateur-Club Dingolfing, Bruckstadel. „Unsere Foto-Momente, das sind die zahlreichen Momente, bei denen wir Fotografen auf den Auslöser drücken“. Weitere Infos auf Seite 33 und im Internet: www.fotoclub-dingolfing.de. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.
- Sa** 26. – 27.11. **Adventverkauf**, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, Samstag und Sonntag, vor und nach der Hl. Messe
- Sa** 26.11. **Abschlussfeier**, IG Metall, Bezirksstelle Landshut, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Christbaumversteigerung, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse und Anmeldung zu Mehrtagesfahrten und Jugendfahrten und -freizeit, Skiclub Dingolfing e.V., 14:00 – 16:00 Uhr in der Sparkasse Dingolfing, Marienplatz (Frühbucherrabatt!)
Herbsttagung Schützenbezirk Niederbayern, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V. Schießsportzentrum der VSG, 16:00 Uhr
Adventsfeier, DAV Sektion Dingolfing, 19:00 Uhr, Gasthof Postbräu
Glühweinstand, KLJB Teisbach, Pfarrhof Teisbach, 19:00 Uhr
Nikolausfeier, 1860 – Fanclub Frauenbiburg
- So** 27.11. 08.01. **Weihnachtsmannausstellung**, Stadt Dingolfing / Helmut Weiß, Herzogsburg. Am 6. Januar um 14 Uhr wird Helmut Weiß durch die Ausstellung führen und viele interessante Begebenheiten zu berichten wissen. Weitere Informationen auf Seite 33

So 27.11.



Verkaufsoffener Sonntag: Nikolausmarkt der Stadt, Stadt Dingolfing & Werbegemeinschaft Dingolfing, im Stadtgebiet, 13:00 – 17:00 Uhr

Toni Lauerer „Eigentlich is wurscht“, Agentur Showtime, Bogen, Stadthalle, 18:00 Uhr.
EINTRITT: 19,00 € im VVK, 20,00 € an der Abendkasse, freie Platzwahl; Karten unter www.agentur-showtime.de Einlass um 17.15 Uhr - weitere Infos auf Seite 28

Tagesfahrt, Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, Ziel je nach Schneelage siehe Tagespresse, 06:00 Uhr

Jahresabschlussfeier, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 12:00 Uhr

Seniorenadventsfeier, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 14:00 Uhr

Christbaumversteigerung, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 15:00 Uhr mit **Besuch der Edelweiß-Schützen**

Adventsingens, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr.
Näheres siehe Tagespresse!

Di 29.11.

Krippenführung, Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Krippenhaus am Nikolausmarkt, 18:00 Uhr. Im Rahmen des Nikolausmarktes bietet die Stadt Dingolfing gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Dingolfing eine kostenlose Krippenführung an. Bei dem rund einstündigen Spaziergang berichtet Renate Kutzi Interessantes zu den ausgestellten Krippen. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Führung endet und beginnt auf dem Nikolausmarkt.

Mi 30.11.

Delegierten-Versammlung, IG Metall, Bezirksstelle Landshut, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

DEZEMBER

Sa 03.12.

Nikolausfeier, Kreisfischereiverein Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle

Adventsausflug zum Christkindlmarkt, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Ziel noch offen

Nikolausfeier, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 18:00 Uhr

Nikolausfeier, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier, Hoit´s zamm, Hübüz, 19:30 Uhr

So 04.12.

Monatliche Stadtführung: Krippenführung für Groß und Klein, Stadt Dingolfing, Treffpunkt Krippenhaus am Nikolausmarkt, 15:00 Uhr. Bei der monatlichen Stadtführung im Dezember dreht sich alles um das Thema „Krippe“. Renate Kutzi wird bei dem rund einstündigen Spaziergang viel Interessantes zu den ausgestellten Krippen in den Schaufenstern der Geschäfte Dingolfings zu erzählen wissen. Am bayerischen Königshof wurde erstmals 1577 eine Weihnachtskrippe aufgestellt. Im 17. Jhd. war die Blütezeit der großen Krippen. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Spaziergang durch das vorweihnachtliche Dingolfing. Der Rundgang beginnt und endet auf dem Dingolfinger Nikolausmarkt. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung. www.dingolfing.de

Adventskonzert, Liedertafel mit Städtischer Musikschule, Erlöserkirche Dingolfing, 17:00 Uhr. Die Liedertafel Dingolfing gestaltet in Zusammenarbeit mit Ensembles der Städtischen Musikschule eine besinnliche Stunde zum Advent mit klassischen und modernen Weisen aus der einschlägigen Literatur. Eintritt frei

1. Arcobräu-Vorturnier, Bayer. Fußballverband; Turnhalle Höll-Ost

Christbaumversteigerung, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Luftpistole-Bayernliga Süd/Ost, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 10:00 Uhr

Christbaumversteigerung, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier, FC Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 16:00 Uhr

Mo 05. – 06.12.

Nikolausaktion „Kolping geht Nikolaus!“, Kolphingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, Anmeldung bei Wild, Tel.: 2501

Di 06.12.

Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, KEB Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Anmeldung: Tel.: 08731/ 74620. Hinweis: Bitte Decke mitbringen!

Frauenfrühstück, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr

DingoBär Thomas liest, Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 –16:45 Uhr. Für Kinder (4 - 8 Jahre) liest der DingoBär eine spannende Geschichte vor. Lasst euch überraschen!

Mi 07.12.

Seniorentreff - Weihnachtsfeier, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Gasthaus Scher-
mau, 13:00 Uhr

- Do 08.12.** **Winterwanderung**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kirtawiese, 10:00 Uhr. Wanderung auf verschiedenen Strecken (3,5 bis 5 km), ab 11.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Zum Lamm, (auch Autofahrer sind willkommen)
- Fr 09. – 10.12** **Teisbacher Schlossweihnacht**, Mia san Mia / Turbinen Teisbach, Schlossgarten Teisbach
FR: 17:00 – 22:00 Uhr, SA 13:00 – 22:00 Uhr
- Fr 09.12.** **Ballettgala: Best of Tschairowsky**, P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH, Leitung: von Anna Iwanowa, Stadthalle, 19:00 Uhr. Festliche Ballett-Gala in zwei Akten. Eintritt: PG I: 45,00 Euro, PG II: 38,00 Euro, PG III: 32,00 Euro. Tickets unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25. *Weitere Informationen auf Seite 28*

Nikolaus-Squashturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr. Treff 17:30 Uhr
- Sa 10. – 11.12.** **Gruppenschau**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Großköllnbach
- Sa 10.12.** **Harald Krassnitzer - Damals an Weihnachten**, Stadt Dingolfing, Stadthalle Dingolfing, 20:00 Uhr. Die aus uralter Zeit gewachsenen Traditionen, die zahllosen Geschichten, die klingenden Lieder der Heimat – besitzen sie nicht gerade im Advent ihre stärkste Kraft? Begleitung findet die sonore österreichische Stimme durch die Stubenmusik des Trachtenvereins Dingolfing sowie durch die preisgekrönte Bettina Obermeier. Eintritt: PG I: 34,95 Euro, PG II: 29,95 Euro, PG III: 24,95 Euro, Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25. Infos auf Seite 28

2. Acrobäu-Vorturnier, Bayer. Fußballverband, Turnhalle Höll-Ost
Weihnachtsfeier, Feuerwehr Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Weihnachtsfeier, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrenweiher, 11:30 Uhr
Adventsfeier, VdK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg, 12:00 Uhr
Kartenvorverkauf Inthronisation / Ballnacht, FFW - Teisbach, Gasthaus Geislinger, 13:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Landgasthof Räucherhansl, Oberteisbach, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr.
Weihnachtsfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Hubertus Schönbühl, Höbüz, 19:30 Uhr
- So 11.12.** **Kindertheater - Janosch: Ich mach dich gesund, sagte der Bär**, Stadt Dingolfing, Stadthalle 14:30 Uhr. Eines Morgens, am Fluss, fällt der kleine Tiger um. Einfach so! Fällt um, kann nicht mehr aufstehen – ist krank. Alle seine Freunde wünschen sich, dass der Tiger schnell gesund wird. Aber wie? Der kleine Tiger muss ins Krankenhaus für Tiere – sonst hilft nix! Was er dort erlebt mit Doktor Blaufrosch, Schwester Luzy, dem vornehmen Fuchs und anderen Ärzten und Patienten – das müsst Ihr Euch schon selbst ansehen. PG I: 12,- Euro, ermäßigt 10,- Euro; PG II: 10,- Euro, ermäßigt 8,- Euro, Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Weihnachtsfeier, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Christbaumversteigerung, Isargrün Goben, Schützenheim, 14:30 Uhr mit **Besuch der Edelweiß-Schützen**
Weihnachtsfeier, TSV 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 15:00 Uhr
Adventssingen, Liedertafel-Teisbach e.V., Pfarrkirche St. Vitus Teisbach, 19:00 – 20:30 Uhr
- Mo 12.12.** **Kindertheater: Ich mach dich gesund, sagte der Bär (nach Janosch)** - Vorstellung für Grundschulen und Kindergärten, Stadthalle, 08:30 Uhr. *Details siehe 11.12.* Die Vorstellung wird um 10:45 und um 14:00 Uhr wiederholt.
- Di 13.12.** **Weihnachtsfeier**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 Uhr, Infos bei Günther Hartl Tel.: 08731/73118
Gemeinsame Weihnachtsfeier, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 18:30 Uhr, Kirche, anschließend Gasthaus Wasserburger
- Mi 14.12.** **Tanzen ist Träumen mit den Beinen, Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund**, Dingolfing, Pfarrheim St. Josef, 19:00 Uhr. Details, siehe 19.11.
- Do 15.12.** **Luise Kinseher - Ruhe bewahren!**, Stadt Dingolfing und Kulturbureau München, Stadthalle, 20:00 Uhr. Die To-do-Liste für heute: Publikum unterhalten, saumäßig lustig sein, Klimawandel aufhalten, Mama anrufen, Klopapier kaufen, neuen, passenden Mann finden, fürs Alter vorsorgen! Und das alles: SOFORT! Regie: Beatrix Doderer Musik: Thomas Schwaiger, Eintritt: PG I: 22,00 Euro, PG II: 20,00 Euro, Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Weihnachtsfeier Frauenbund, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 14:00 Uhr
- Fr 16.12.** **Generalprobe RDC**, Rocking Dance Company, Stadthalle
Weihnachtsfeier, KLJB Teisbach, Jugendheim, 19:00 Uhr
- Sa 17. – 18.12.** **Kids-Event und Teenie-Event am Wildkogel**, Skiclub Dingolfing e.V., 05:00 Uhr, Übernachtung im „Wolkensteinhaus“ am Berg auf ca. 2.000 m. Jugendliche, geübte Ski- und Snowboardfahrer.

- Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Und **Wochenendfahrt Wildkogel**, Übernachtung im Sport- und Familienhotel Wildkogel, Neukirchen, 05:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Sa 17.12.** **Weihnachtsfeier**, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Fahrt nach Nürnberg zum Lebkuchen Schmidt und Christkindlmarkt, VdK Ortsverband Dingolfing Abfahrt um 7:00 Uhr Kirtawiese. Fahrpreis 16,50 €; Anmeldung beim 1. Vorstand Alfred Toso Tel. 08731 / 326531 Der Reisepreis ist bei der Anmeldung zu zahlen. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.
Weihnachtsfeier, Isargrün Goben, Schützenheim, 17:00 Uhr
Interne Weihnachtsfeier, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Vereinslokal Bubenhofer, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier, FC Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier, FFW-Höfen, HÖBüz, 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier, TV-Fassl, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- So 18.12.** **Abschlussfeier RDC, Rocking Dance Company, Stadthalle**
Seniorenachmittag, Landjugend Frauenbiburg, Schulungsraum FF
Weihnachtsfeier, SVF - Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
Weihnachtsfeier, Bayern - Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Zwischenrunde Acrobäru-Vorturnier, Bayer. Fußballverband, Turnhalle Höll-Ost
Weihnachtsfeier / 140 Jahre GZV Dingolfing, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 11:00 Uhr
Waldweihnacht in St. Leonhard, Kolpingsfamilie Dingolfing, St. Leonhard, Oberdingolfing, 16:00 Uhr, Treffen Parkplatz Reisbacher Straße. Gemeinsamer Gang nach Oberdingolfing, ca. 16:30 Uhr Gottesdienst
Konzert: 15 Jahre Voices in Spirit, Evangelische Erlöserkirche, 17:00 Uhr. Der Gospelchor der Evangelischen Erlöserkirche lädt am vierten Advent um 17:00 Uhr zum Jubiläumskonzert. An diesen Abend gibt es einen Querschnitt durch das 15-jährige Wirken mit weltlichen und geistlichen Liedern, a cappella und mit Begleitung. Ein Teil wird mit adventlichen Liedern gestaltet. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für einen sozialen Zweck verwendet.
Weihnachtsfeier intern KRK Teisbach, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr
- Fr 23.12.** **Weihnachtsfeier**, Landjugend Frauenbiburg, Gruppenraum
- Sa 24.12.** **Mit Schneeschuhen zum Arberstammtisch**, DAV Sektion Dingolfing, Gesamtgehzeit ca. 4 h, ca. 500 Hm im Auf- und Abstieg, Gem. Tour, Kontakt: A. Haunfellner, Tel.: 08734/9377730
Weihnachtsbrunch, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Landgasthof Räucherhansl, Oberteisbach, 09:00 Uhr
Kinderbetreuung / Warten auf´s Christkind, KLJB Teisbach, Jugendheim, 13:30 – 16:00 Uhr
- Mo 26. – 31.12.** **Jugendfreizeit am Wildkogel**, Übernachtung im Sport- und Familienhotel Wildkogel, Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 07:00 Uhr. Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer (elf- bis fünfzehnjährige) Training u. ganztägige Betreuung durch Übungsleiter
- Mo 26.12.** **Konzert: Voice Passion, Franz Garlik, Bruckstadel, 19:30 Uhr. Ein lockerer, kurzweiliger Abend.** Dabei steht der Gesang ganz im Vordergrund, die Interpretation der Höhepunkte, in intimer Atmosphäre. „Lauren Francis, eine Stimme zum Niederknien schön“, „Franz Garlik, so viel Strahlkraft und Glitzern in der Stimme“, als Voice Passion erhielten sie den Falkenpreis „Stimme des Jahres 2015“, die bekannteste Auszeichnung der Ostschweiz. Vorverkaufsstellen: Rathaus Tel.: 08731/501125, Bruckstadel, Tel. 08731/327100, Dingolfinger Anzeiger SKRIBO Wälischmiller, Tel. 08731/70331 Karten zu 16,50 € & 10,50 € ermäßigt (Schüler, Studenten & Behinderte) Abendkasse zu 18,50 € & 12,50 € ermäßigt. Mehr Infos unter: <http://www.voicepassion.de>
Tagesfahrt Reiteralm, Skiclub, Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Di 27. – 30.12.** **Weihnachtskurs**, 4 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing e.V., Abfahrt u. Linien lt. Tagespresse; inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse
- Di 27.12.** **Chiemgauer Volkstheater „Der Kartlbauer“**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, Eintritt: PG I: 24,00 Euro, PG II: 22,00 Euro, PG III: 20,00 Euro. Auf dem Kirchbauer-Hof ist einiges im Argen. Seit Bauer Martin nach einer unglücklichen Liebe nichts mehr von den Frauen wissen will, ist er dem Kartenspielen verfallen, dass er Haus und Hof verspielt. Spielschulden sind Ehrenschulden! Martin hat ein unglückseliges Kartenspiel mit dem Großbauern Bachmeier verloren und sich verpflichtet, dessen hässliche und naive Tochter zu heiraten...
Hallendeko, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 09:00 Uhr
- Mi 28.12.** **Hasenragoutessen**, FF Dingolfing e.V., im Vereinslokal Bubenhofer, 18:00 Uhr
Waldweihnacht, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, in der Kirche Brunn, anschließend Plätzchen und Punsch, 18:00 Uhr Abmarsch vom Krankenhausplatz nach Brunn



- Do** 29.12. **Gebirgstraining – Flachauwinkl / Zauchensee**, Skiclub Dingolfing e.V., und **Tagesfahrt Flachauwinkl / Zauchensee**, 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Fr** 30. – 31.12. **Kreisschau Isar/ Vils**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Bauhofhallen
- Fr** 30.12. **Jahrausschießen**, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
Gebirgstraining – Kitzbühel / Kirchberg, Skiclub Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
Tagesfahrt Kitzbühel / Kirchberg, Skiclub Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
60-Schuss-Marathon, VSG Dingolfing e.V., Schießsportzentrum, 18:00 Uhr
Wintersonnwendfeuer, TV-Fassl, Am alten Bad, 18:00 Uhr
Züchterabend Kreisschau Isar/ Vils, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa** 31.12. **Aktiv aus dem Jahr 2016**, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 10:00 Uhr
 Gymnastik - Spinning - Cageball - Squash (Terminvereinbarung)

JANUAR

- Mo** 02.01. **Tagesfahrt Bad Hofgastein / Angertal**, Skiclub Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Di** 03.01. **Gebirgstraining – Flachauwinkl**, Skiclub Dingolfing e.V., (Abfahrt siehe Tagesfahrt). Busfahrt und Liftkarte extra. Trainingsbeginn nach Ankunft im Skigebiet. Mindestalter zehn Jahre, fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgserfahrung nötig. **Tagesfahrt Flachauwinkl / Zauchensee**, 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
Generalprobe für Inthro/Ballnacht, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Mi** 04. – 06.01. **Mehrtagesfahrt Wildkogel**, Übernachtung im Hotel Steiger, Neukirchen, Skiclub Dingolfing e.V., 05:00 Uhr, Kirchweihwiese, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension
- Mi** 04.01. **Gebirgstraining – Dachstein West / Annaberg**, Skiclub Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese. Busfahrt und Liftkarte extra. Trainingsbeginn nach Ankunft im Skigebiet. Mindestalter 16 Jahre, fortgeschrittenes Fahrkönnen erforderlich, auch für Wiedereinsteiger, keine Hochgebirgserfahrung nötig.
- Do** 05.01. **Inthronisation**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Fr** 06. – 08.01. **Gaumeisterschaften 2017: Luftgewehr**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG
Neujahrskurs, drei Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing e.V., Abfahrt u. Linien lt. Tagespresse
- Fr** 06.01. **Jahreshauptversammlung**, Feuerwehr Frauenbiburg, Schulungsraum
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., 14:00 Uhr
Monatliche Stadtführung: Führung durch die Weihnachtsmannausstellung, Stadt Dingolfing, Herzogsburg. Helmut Weiß führt im Rahmen der monatlichen offenen Stadtführung durch die Weihnachtsmannausstellung im Museum. Der Weihnachtsmann ist eine Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens. Dargestellt wird er meist als rundlicher, freundlicher, alter Mann mit langem, weißem Rauschebart, rotem und mit weißem Pelz verbrämten Gewand; Attribute sind sein Geschenkesack und nicht selten eine Rute. Dass es diese Darstellung bereits im 19. Jh. gab, beweisen zeitgenössische Postkarten. Helmut Weiß hat viele wertvolle Einzelstücke gesammelt. Treffpunkt im Foyer der Herzogsburg. Die Führung ist kostenlos. Anmeldung nicht nötig.
Faschingsausgraben, Narrenhochburg Teisbach, Auf Teisbachs Straßen, 19:00 Uhr
- Sa** 07.01. **Jahreshauptversammlung mit Wahl**, Bulldogfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
LVS - Kurs, DAV Sektion Dingolfing, Kursziel: Vermittlung von Grundkenntnissen in Suche und Bergung von Lawinenschüttungen mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Kursinhalt: Lawinenlagebericht, Lawinenwarnstufen, Tourenplanung, Funktionsweise des LVS-Gerät, Geräte-Check, Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche und Punktortung, Handhabung der Sonde. SP: Obere Firstalm 1375 m (Spitzingsattel Bayerische Voralpen) Aufstieg ca. 45 Minuten. Anmeldung bis 03.01.2017, Kursgebühr: 15 €, Leitung: A. Findelsberger, Tel.: 08732 / 6226
Tagesfahrt Söll / Hohe Salve, Skiclub Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
Ballnacht, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- So** 08.01. **Winterwanderung**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 10:00 Uhr, Treff Kirtawiese. Wanderung auf verschiedenen Strecken (3,5 bis 5 km), ab 11.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Zum Lamm (auch Autofahrer sind willkommen)
Generalversammlung des Kreisfischereivereins Dingolfing mit Kartenausgabe, Kreisfischereiverein Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr

- Winterwanderung im Landkreis**, DAV Sektion Dingolfing, AP: Parkplatz Takko - Expert
Gesamtgehzeit ca. 4 h, Gem. Tour, B. Meier, Tel.: 0160/5540556
Jahreshauptversammlung, FF-Höfen, Höbüz, 19:00 Uhr
- Mo** 09.01. **Vortrag Fa. Zimmermann: Hilfsmittel im Alltag!**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 18:00 Uhr
- Di** 10.01. **Zu sich selber und zu Gott kommen**. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf. Anmeldung: KEB Tel.: 08731/ 74620. Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
- Mi** 11.01. **Stock- u. Zielschießen**, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
- Fr** 13.01. **Jahreshauptversammlung**, SVF - Abt. AH
Theorieabend Lawinenkunde, DAV Sektion Dingolfing. An dem Abend werden die Grundlagen der aktuellen Lawinenkunde für Skibergsteiger und Schneeschuhwanderer vermittelt. Ort: Aufenthaltsraum in der Kletterhalle, Zeit: 19:00 Uhr. Anmeldeschluss 13.01.2017, Leitung: L. Haslbeck Tel.: 08731 / 60976
- Fr** 13. – 15.01. **Von der Piste zur Skitour (Einführung)**, DAV Sektion Dingolfing, Voraussetzungen: Durchschnittliches sicheres Pistenfahrkönnen, Grundkenntnisse LVS Gerät. Kondition für 2 bis 3 h Aufstieg und anschließend Abfahrt, max. 8 Teilnehmer. Kursziel: Grundkenntnisse Lawinenkunde - ein Tag Varianten Skifahren. Vorbereitung Skitouren - einfache Skitour. Vorbesprechung am Di. 10.01.2017 um 20 Uhr in der Kletterhalle voraussichtliches Tourengebiet: je nach Schneelage - evtl. Obernbergtal am Brenner (Kurs kann noch bis Montag verlängert werden). Verbindliche Anmeldung bis 04.12.2016 per mail: ludwig-able@t-online.de, Übernachtung im Tal / Pension, Leitung: L. Able, Tel.: 0177 / 6361891.
Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (1.), Speikboden, Klausberg (1 Tag) u. Kronplatz (2 Tage) Skiclub Dingolfing e.V., 05:00 Uhr. Kirchweihwiese, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte
- Fr** 13.01. **Inthronisation**, TVD, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: PG I: 19,00 Euro, PG II: 15,00 Euro, Ticketbestellung: tv-fasching@web.de oder unter Tel.: 08731/72993
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 14. – 15.01. **Bezirksrammlerschau**, Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V., Bauhofhallen
Öffnungszeiten: Samstag: 08:00 - 17:00 Uhr, Sonntag: 08:00 - 15:00 Uhr,
Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe
Wochenendkurs, 2 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing e.V., 08:30 Uhr
- Sa** 14.01. **Bunter Abend**, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: PG I: 19,00 Euro, PG II: 15,00 Euro, Ticketbestellung: tv-fasching@web.de oder unter Tel.: 08731/72993
Konzert: Köll/Amannsberger Quartett, Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Mit Richard Köll – Klarinette, Saxophon | Stefan Amannsberger – Gitarre, Lapsteel | Michael Ross I (Querflöte, Tenorsax) | Martin Thalhammer am Kontrabass. Karten im Vorverkauf erhältlich bei Skribo Wälischmiller, Tel. 08731/ 70331, im Bruckstadel, Tel. 08731/327100 und im Rathaus Zi. 25, Tel. 08731/501125 zum Preis von EUR 12,- / ermäßigt EUR 8,- bzw. an der Abendkasse EUR 15,- / ermäßigt EUR 12,-. www.stefan-amannsberger.de
- So** 15.01. **Bunter Nachmittag**, Stadthalle, 14:00 Uhr, Eintritt: 15,00 Euro, Ticketbestellung: Tel.: 08731/72993 oder per Mail unter: tv-fasching@web.de
Kindergartentreffen, Landesverband Ostbayern, Weiden, 10:00 Uhr
Schneeschuhwanderung Dreisesselgebiet, DAV Sektion Dingolfing, Gesamtgehzeit ca. 6 h, Anmeldung bis 11.01.2017, Führung: A. Findlsberger, Tel.: 08732 / 6226
Gebirgstraining – Leogang - Saalbach - Hinterglemm, Skiclub Dingolfing e.V., und **Tagesfahrt Leogang - Saalbach - Hinterglemm**, 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
Faschingsausrufen, Narrenhochburg Teisbach, Auf Teisbachs Straßen, 10:15 Uhr
Ausgabe Mitgliedsausweise, DAV Sektion Dingolfing, Gasthaus Postbräu, 19:00 Uhr. Ausgabe der Mitgliedsausweise und des Jahresprogramms
- Di** 17.01. **VdK Treffen mit Freunden**, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrenweiher, 14:00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.
- Mi** 18.01. **Stock- u. Zielschießen**, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
Führung und Information im Bürgerheim, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr
Typisch katholisch - typisch evangelisch!? - Ökumenische Vortrags- und Austauschabende zum Jahr des Reformationsgedenkens 2017, Gemeindesaal der Erlöserkirche, 19:45 Uhr. Referent: Pfarrer Matthias Frör, Dingolfing, Veranstalter: Pfarrforum DGF. Gebühr: um eine freiwillige Spende wird gebeten.

- Fr 20. – 22.01.** **Skisafari Kitzbühel - Wildkogel, 3 Tage in 2 Gebieten**, Übernachtung im Hotel Hubertus, Ski-club Dingolfing e.V., 06:00 Uhr, Kirtawiese, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarten
- Fr 20.01.** **D’Raith Schwestern - Wissts wou mei Hoamat is**, Stadthalle, 20:00 Uhr. Bayerische Heimatlieder und Sagen - Eine multimediale Hommage an die bayerische Volksmusik. Eintritt: 24,10 €, Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Hauptversammlung und Ehrung der Jahresmeister, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr
- Sa 21. – 22.01.** **Skitouren in Bayer. Alpen**, DAV Sektion Dingolfing, Mögliche Touren: je nach Schnee und Lawinenlage. Anmeldung bis 28.12.2016 per Mail: ludwig-able@t-online.de, Tel.: 0177/6361 891
Wochenendfahrt Wildkogel, Übernachtung im Hotel „Wolkensteinbär“, Bramberg, Skiclub Dingolfing e.V., 05:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Sa 21.01.** **Aschenputtel - Das Musical**, Theater Liberi, Stadthalle, 15:00 Uhr. Von der verhassten Stief-tochter zur freudestrahlenden Prinzessin: wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Aschenputtel und das schönste Happy End aller Zeiten! Eintritt: PG I: 20,00 Euro, Kinder 3-14 Jahre: 18,00 Euro; PG II: 18,00 Euro, Kinder 3-14 Jahre: 16,00 Euro; PG III: 15,00 Euro, Kinder 3-14 Jahre: 13,00 Euro. Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Mannschaftsschießen, Stockschiützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
Ehevorbereitung / Brautleuteseminar, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 09:00 Uhr, Referent: Pfr. Eugen Pruszynski, Diakon Manfred Wagner. Veranstalter: Dekanat Dingolfing. Anmeldung: Pfarrbüro St. Josef, Tel.: 08731/ 79 34
Seniorenachmittag, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
Feuerwehrball, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., 20:00 Uhr
- So 22.01.** **BRK-Fasching**, BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Stadthalle, 13:30 Uhr. Musik, Tanz, Sketche und mehr erwarten die Besucher beim Fasching des BRK!, Eintritt: 7,00 Euro
Schneeschuwwanderung, DAV Sektion Dingolfing, Ziel offen. Gesamtgehzeit ca. 5 h, Bei schlechter Schneelage als Winterwanderung, Gem. Tour: B. Meier, Tel.: 0160 / 5540556
Winterwanderung, Heimatbühne Frauenbiburg
Sebastiani-Prozession, Pfarrei Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus und Friedhof, 09:30 Uhr
Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderungen auf dem neuen Pilgerweg durch den Landkreis Dingolfing-Landau, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, 10:00 Uhr. Führung mit ausgebildeten PilgerbegleiterInnen. Details wie am 25.11.2016.
Kinderfasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
- Mi 25.01.** **Tagung: Stroh, Gras —> Biogas**, ProFair Messen, Stadthalle, 09:00 – 17:00 Uhr. Eintritt für Tagungsteilnehmer: 52,00 Euro + 19%Mwst. Der Eintritt für Besucher der Ausstellung ist frei.
NGL Liedertankstelle 2017 mit Musica e Vita. Chorworkshop mit Einführung in kirchenjahreszeitlich bezogene „Neue Geistliche Lieder“, Griesbach, Pfarrsaal Reibacher Str. 19a, 19:30 Uhr Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Referent: Zach Jürgen, Katharina Nuber, Christian Ormonsky, Veranstalter: KEB, Katholische Jugendstelle Dingolfing, Gebühr: Eintritt frei - um eine freiwillige Spende wird gebeten.
- Do 26.01.** **„Wer hat an der Uhr gedreht?“ - Entschleunigung in der Familie**, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr. Der Tag müsste 48 Stunden haben, um alles zu schaffen bzw. machen zu können, was man sich vorgenommen hat. Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl... Referent: Andreas Dandorfer, Regensburg, Gebühr: 4 €
- Fr 27.01.**  **Max Uthoff – „Gegendarstellung“**, Roman Hofbauer, Stadthalle, 20:00 Uhr. „Überragend. So überzeugend böse und zugleich unterhaltsam war im deutschen Kabarett schon lange keiner mehr“ sagt die Süddeutsche. Karten gibt es bei allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.reservix.de. Weitere Informationen auf Seite 29 und unter: www.romanhofbauer.de. Eintritt: PG I: 24,- €, PG II: 22,- €, PG III: 20,- €
1. Ausschuss-Sitzung (Optional), Edelweiß-Schützen Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Fr 27. – 29.01.** **Skitouren neue Bamberger Hütte**, DAV Sektion Dingolfing, Mögliche Touren: Salzachgeier, Aleitenspitze, Schafsiedl, Führung: L. Haslbeck, Tel.: 08731 / 60976
- Sa 28.01.** **Preisverleihung Sparkassencup**, Stadthalle
Jugend-Tagesfahrt Saalbach-Hinterglemm, Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 06:00 Uhr, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer.
Ranglistenturnier Squash, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:00 Uhr. Treff 17:30 Uhr
Traditioneller Trachtlerball, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhof, 20:00 Uhr
- So 29.01.** **Familienfasching RDC**, Rocking Dance Company Dingolfing, Stadthalle

Kinderfasching, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Faschingsanbau, Narrenhochburg Teisbach, Auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr
Die Narrenhochburg im Internet: www.narrenhochburg-teisbach.de

- Di** 31.01. **Anmeldung zur Wanderwoche Südtirol**, DAV Sektion Dingolfing, Melden sie sich bitte bei Herrmann Peter, Tel.: 08731 / 60952, Killesreiter Marlene oder Strebil Helmut.
Mutter - Tochter - Eine oft anstrengende doch auch schöne und besondere Beziehung, KEB Dingolfing, Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr. Referentin: Dipl. Sozialpädagogin Ruth Pörnbacher, Altdorf, Gebühr: 11 Einzel / 15 Euro Paar für beide Abende. Teil 2 am 07.02.2017
Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf. Anmeldung: KEB Tel.: 08731/ 74620. Hinweis: Bitte Decke mitbringen!

FEBRUAR

- Do** 02.02. **Puppentheater**, Puppentheater Zinnecker Stadthalle
- Fr** 03.02. **Kappenabend**, Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- Fr** 03. – 05.02. **Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (2.)**, Speikboden, Klausberg (2 Tage) u. Kronplatz (1 Tag) Skiclub Dingolfing e.V., Kirchweihwiese, 05:00 Uhr
- Sa** 04.02. **Skiausflug**, SVF - Abt. Tennis
- Sa** 04. – 05.02. **Skitouren in Kitzbühler Alpen**, DAV Sektion Dingolfing, Anmeldung bis 28.12.2016 per Mail, ludwig-able@t-online.de, Tel.: 0177 / 6361891
Wochenendkurs, 2 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing e.V., 08:30 Uhr, Kirchweihwiese
- Sa** 04.02. **Schwoagaraball**, Stadthalle, 20:00 Uhr
Girlsday - Skitour nur für Frauen, DAV Sektion Dingolfing, Anmeldeschluss: 26.01.2017, Gem. Tour, S. Schneider, Tel.: 0172 / 4412069
- So** 05.02. **Russische Kabarettveranstaltung**, Dr. A. Prigoschin, Stadthalle, 13:00 Uhr
IZMAILOVSKY PARK – Großes Konzert mit berühmten russischen Komikern: Lion Izmajlov , Gennady Wetrow und Karen Awanesjan. Die Eintrittskarten kosten 15 € aufwärts und sind unter Tel.-Nr.: 030/25293325 bestellbar.
Niederbayerisches Gardetreffen, Landesverband Ostbayern, Ruhstorf, 10:00 Uhr
- Mo** 06.02. **Kegeln**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kolpinghaus, 19:00 Uhr. Bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich.
- Di** 07.02. **Mutter - Tochter - Eine oft anstrengende, doch auch schöne und besondere Beziehung**, KEB Dingolfing, Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr. Teil 1 am 31.01.2017
- Mi** 08.02. **Führung durch den Städtischen Bauhof**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Städtischer Bauhof, Bauhofstr., 09:00 Uhr
Typisch katholisch - typisch evangelisch!?, - Ökumenische Vortrags- und Austauschabende zum Jahr des Reformationsgedenkens 2017, Pfarrsaal St. Josef, 19:45 Uhr
- Fr** 10.02. **Faschingsgaudi**, FFW-KRK-Schützen, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V. , Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 11.02. **Ein Koffer voller Träume - Faschingskonzert**, Bruckstadel, 20:00 Uhr. *Details folgen!*
- So** 12.02. **Opern auf Bayrisch**, Stadt Dingolfing/Konzertbüro Hirschl, Stadthalle, 19:00 Uhr. Opern auf Bayrisch – ein höchst vergnüglicher und kurzweiliger Opernabend der etwas anderen Art, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt! Mehr auf Seite 29 und unter www.opernaufbayrisch.de
Eintritt: PG I: 34,50 Euro, PG II: 29,50 Euro, PG III: 24,50 Euro, Karten unter www.reservix.de und im Rathaus, Zimmer 25
Sneeschuhtour Hörndlwand / Gurnwandkopf, DAV Sektion Dingolfing, Führung A. Findelsberger
Gebirgstraining – Hochkönig / Mühlbach, Skiclub Dingolfing e.V. und **Tagesfahrt Hochkönig / Mühlbach**, 06:00 Uhr, Kirchweihwiese
Meister-Cup, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum, 15:00 Uhr
- Di** 14.02. **Schulschach-Meisterschaften**, Stadthalle
- Mi** 15.02. „**Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen**“ (Mt 25,35). Informations- und Motivationsabende für ehrenamtliche HelferInnen für Menschen, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:00 Uhr. Referent: Abuna Mayas Abboud, Damaskus/Regensburg, Dr. Reinhold und Barbara Then, Regensburg. Veranstalter: Caritas und KEB Dingolfing-Landau

- Tanzen ist Träumen mit den Beinen, Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund**, Dingolfing, Pfarrheim St. Josef, 19:00 Uhr. Details, siehe 19.11.2016
- Do** 16. – 19.02. **Skitouren ins Villgratental / Osttirol**, DAV Sektion Dingolfing, Gem. Tour, L. Able, Tel.: 0177 / 6361891
- Do** 16.02. **Zwischen zwei Welten - Medienerziehung**. WiEge, Dingolfing, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 19:00 Uhr. Kinder sind heute vom Babyalter an mit den verschiedensten Medien in Kontakt. Referentin: Alexandra Winkler, Deggendorf, Gebühr: 9,00 Euro Einzeln / 13,00 Euro Paar
- Fr** 17.02. **Abschlussfeier, Berufsschule Dingolfing, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung! Kappenabend**, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 20:00 Uhr
- Sa** 18. – 19.02. **Kids-und Teenie-Event am Wildkogel**, Übernachtung im Hotel „Wolkensteinbär“, Bramberg, Skiclub Dingolfing e.V. und **Wochenendfahrt Wildkogel**, Übernachtung im Hotel Steiger****, Neukirchen, 05:00 Uhr Kirchweihwiese
- Sa** 18.02. **Bei Verlobung: Mord! - Erleben Sie einen köstlichen Dinnerkrimi in 4 Gängen**, Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 17:30 Uhr. Ist Mord Ihr Hobby? Der Abend beginnt in bester Gesellschaft. Bei harmloser Plauderei genießt man ein ausgewähltes Vier-Gänge-Menü, doch dann geschieht das Unausprechliche: Ein MORD! Lady Daphne Coolridge of Coolroy Castle, lädt zu einem Dinnerabend anlässlich der Verlobung ihrer geliebten Tochter Miss Felicity mit Andrew S. Morton aus dem Hause Worsphire ein... Kilt und Tartan oder sonstige schottische Kleidung erwünscht, aber nicht Bedingung. Kartenpreis 59,- € (inkl. Begrüßungsprosecco und 4 Gänge Menü). Keine Abendkasse, nur Kartenvorverkauf. Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr (Dauer ca. 3,5 Std.). Weitere Informationen folgen.
Ehevorbereitung / Brautleuteseminar, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, Höllerstr. 4, 09:00 Uhr Referent: Renate Brandl, Diak. Wolfgang Brandl, Anmeldung: Pfarrbüro St. Josef, Tel.: 79 34
Aufbau zum Vogelmarkt, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., 14:00 Uhr, anschließend Mitgliederversammlung
- So** 19.02. **Kinderfasching des TSC, TSC Rot-Weiß Casino, Stadthalle, 14:00 Uhr**
Dia - Abend, Bergfreunde, Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Vogelmarkt, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle, 07:30 – 11:30 Uhr
- Di** 21.02. **Christian Springer - Trotzdem**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Mehr Infos auf Seite 29. Tickets unter www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen. Eintritt: PG I: 18,00 Euro, PG II: 15,00 Euro
Elterntreff Dingolfing: „Schlaf Kindlein, schlaf verflixt noch mal!“, KoKi Steinweg 31, 09:30 Uhr, Informationen zum Schlafverhalten von Babys und Kleinkindern, zu deren Entwicklung und Bedürfnis nach Sicherheit. Daraus ergeben sich logische Konsequenzen im Umgang mit dem Kind, die miteinander erarbeitet und besprochen werden. Referentin: Dipl. Sozialpädagogin Andrea Irlbauer, Bruckberg, Veranstalter: WiEge, KoKi, Gebühr: keine
Treffen mit Freunden (Faschingsfeier), VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Wasserburger Saal am Herrenweiher, 14:00 Uhr. Maskierung erwünscht. Auch Nichtmitglieder können kommen.
Haareschneiden, TV-Fassl, Friseursalon Baumgartner Dingolfing, 18:00 Uhr
Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Anmeldung: KEB 08731/ 74620. Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
- Mi** 22.02. **„Du bist wie Deine Mutter/Dein Vater!“ - Paarbeziehung und Familientradition**. Vortrag im Familienzentrum, Marklkofen, Hauptstr. 14, 19:00 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung: bis Freitag, 17. Februar online oder unter 08731/74620, Gebühr: 6 € einzeln bzw. 10 €/Paar
- Do** 23.02. **Nacht der Frauen**, Narrenhochburg Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr
- Fr** 24.02. **Q-12 Faschingsball, Stadthalle, 20:00 Uhr**
Ruaßiger Freitag-Ball, Gesellschaftsverein Sündiko, Kolpinghaus, 20:00 Uhr, mit Tom + Tom
- Sa** 25. – 27.02. **Faschingskurs, 3 Tage im Bayer. Wald**, Skiclub Dingolfing e.V., ab Kirchweihwiese inkl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse
- Sa** 25. – 26.02. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Übernachtung im Sport- und Familienhotel Wildkogel, Neukirchen Skiclub Dingolfing e.V., 05:00 Uhr, Kirchweihwiese
- Sa** 25.02. **Kinderflohmarkt, Stadthalle, 10:00 Uhr. Weitere Informationen bei Claudia Weichsberger unter Tel.: 08731/9797**
Kappenabend, Bayern - Fanclub Frauenbiburg, Gasth. Frauenbiburg

- Faschingsgottesdienst**, Narrenhochburg Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 18:30 Uhr
Jahreshauptversammlung, DAV Sektion Dingolfing, Hotel-Gasthof Postbräu, 19:00 Uhr
- So** 26.02. **Faschingsumzug**, Narrenhochburg Teisbach, Auf Teisbachs Straßen, 14:30 Uhr
- Mo** 27.02. **Rosenmontagsschießen**, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
- Di** 28.02. **Fischessen**, TV-Fassl, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr
Faschingskehras, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

- 07.04. – 09.04. **3. Oberteisbacher Volksmusikseminar**, Volkstumsgruppe Dingolfing und BAV. Für alle Instrumente, welche in der Volksmusik gebräuchlich sind von Zupf- über Tasten- bis Blasinstrumente aller Art werden die Teilnehmer unterrichtet. Weitere Informationen dazu aus der Tageszeitung und bei Hellmuth Stumpf Tel.: 08731/71845 und 0176/57612799 und Kristina Greitl 0151/52544387. Info: www.bav-online.at. Mailanfragen an Oberteisbach@bav-online.at

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 3. Februar 2017. Es werden die Termine für die Monate März, April, Mai und Juni 2017 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:
 Email: schaukasten@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Neubau im Zeitplan

Baufortschritt Wohn- und Geschäftshaus Höller Areal

Stetig wächst der Gebäudekomplex zwischen Löhestraße und Höllerstraße in die Höhe. Es entsteht ein modernes Wohn- und Geschäftshaus in attraktiver Lage. Die Hauptgebäude werden dreigeschossig ausgeführt und bekommen ein Pultdach. Die zweigeschossigen Zwischenbauten erhalten begrünte Flachdächer. Durch die Gliederung der gesamten Bebauung fügt sich die neue Bebauung in die bestehende Wohnlandschaft ein. Für die Nutzer werden in der gemeinsamen Tiefgarage 67 Stellplätze und oberirdisch noch einmal 44 Parkplätze geschaffen.



Rohbauarbeiten bald fertiggestellt

Die Rohbauarbeiten sollen bis Ende November fertig gestellt sein. Während das größere der drei Hauptgebäude – Gebäude A1 mit A2 – bereits im Rohbau abgeschlossen ist, wird am mittleren – Gebäude B – die Dachkonstruktion aufgebaut sowie die Dacheindeckung aufgebracht und am nördlichen – Gebäu-

de C – noch fleißig gemauert und betoniert. Die Ausbaugewerke arbeiten bereits parallel hierzu und installieren die Haustechnik, verputzen Wände und stellen Trockenbauwände auf. Trotz des sehr knappen Zeitplanes ist weiterhin mit der Inbetriebnahme der Laden- und Gewer-

beeinheiten für Sommer 2017 geplant. Bereits sämtliche Geschäfts- und Büroflächen sind vergeben. Die ausschließlich für Wohnzwecke genutzten Gebäude B und C werden im unmittelbaren Anschluss fertiggestellt und zur Nutzung angeboten.

Rechenschaftsbericht Obere Spitalstiftung

Wirtschaftsjahr 2015 dem Stadtrat vorgestellt

In der September-Sitzung konnte dem Stadtrat nicht nur der Rechenschaftsbericht 2015 für die Obere Spitalstiftung Dingolfing vorgestellt, sondern auch ein Überblick über Auslastung und Akzeptanz des gesamten Seniorenzentrums gegeben werden.

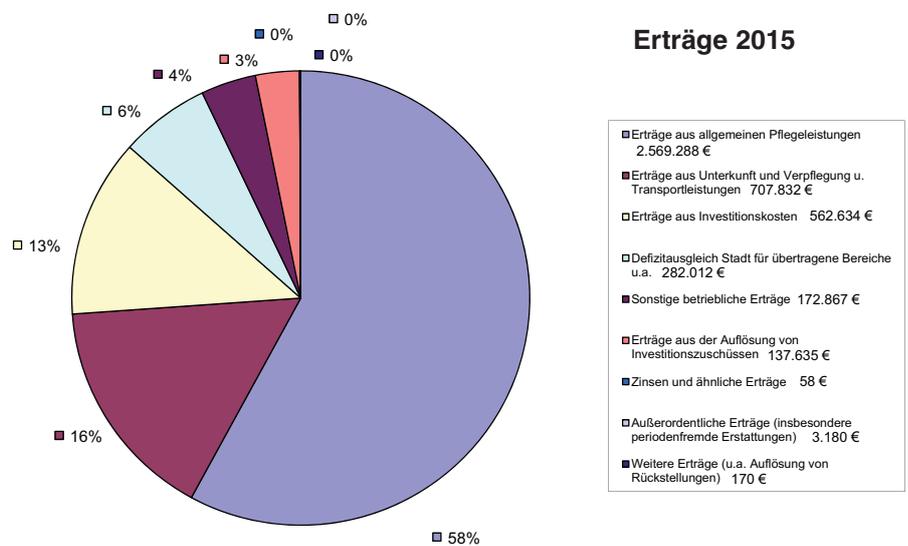
Das Seniorenzentrum (Bürgerheim) umfasst folgende Bereiche der Seniorenarbeit:

- Stationäre Pflege mit 136 Plätzen (incl. Erweiterungsbau Kirchgasse 12 mit 30 Plätzen seit dem 01.10.2016)
- Altenbetreutes Wohnen mit 14 altengerechten Wohnungen
- Tagespflege mit zehn Betreuungsplätzen
- Altenservicezentrum für Beratung, Freizeitgestaltung, Fachinformationen

Die stationäre Pflegeeinrichtung wird in vollem Umfang von der Oberen Spitalstiftung betrieben und unterhalten, bzw. von der Stadt Dingolfing verwaltet. Im Geschäftsjahr 2015 wies dieser Bereich durchwegs eine Vollbelegung auf, wobei ca. 87 % der Heimbewohner pflegebedürftig waren. Mit einem Durchschnittsalter von 83,5 Jahren zum Stichtag 31.12.2015 zahlten 86% der Bewohner die Heimgebühren selbst. Nur bei 14% der Heimbewohner übernahmen die Sozialhilfeträger einen Teil der Kosten.

So konnte das Bürgerheim Dingolfing im Geschäftsjahr 2015 Erträge in Höhe von rund 4,4 Mio. € erwirtschaften. Demgegenüber standen rund 4,5 Mio. € Aufwendungen.

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind in den rechts abgebildeten Graphiken dargestellt. Der stationäre Heimbereich schloss im Vergleich zum Vorjahr mit einem geringeren Defizit ab und zwar i.H.v. ca. 68.000 € (im Vorjahr: ca. 162.000 €). Es konnten höhere Einnahmen nur mit Hilfe besserer Aus-



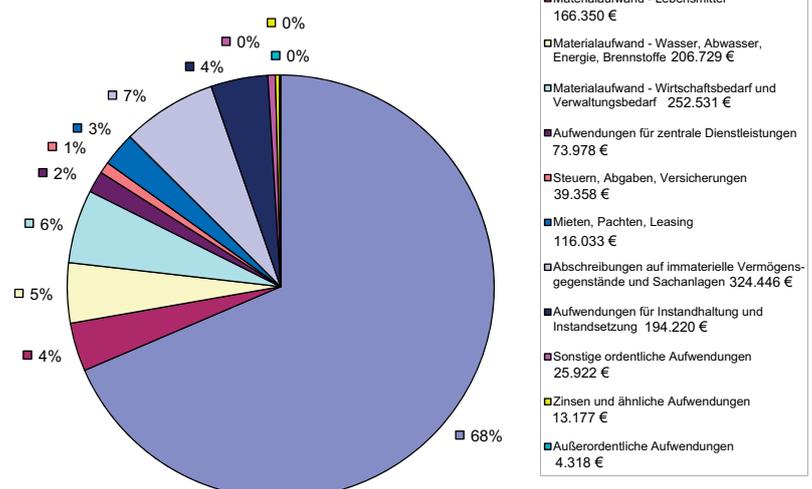
lastung erzielt werden, da die mit den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern vereinbarten Pflegesätze in 2015 unverändert blieben. Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr mussten verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen wie z.B. die Erneuerung der Warmwasserbereitung, der Fassadenanstrich im Innenhof und größere Aufzugreparaturen durchgeführt werden. Ziel der Oberen Spitalstiftung ist, das Haus wirtschaftlich zu führen und dies bei gleichbleibend sehr hoher Qualität. Eine große Hilfe stellt dabei der Erlass des Betrauungsaktes in 2015 dar. Die Stadt Dingolfing nutzt mit diesem Instrumentarium die Möglichkeit, zugunsten der Oberen Spitalstiftung Dingolfing das Defizit

innerhalb bestimmter Grenzen und Vorschriften zu tragen. So beschloss der Stadtrat erstmalig für 2015 den Verlust der stationären Pflege nach dem Sozialgesetzbuch XI zu übernehmen.

Neben der stationären Pflege bietet das Bürgerheim die bereits erwähnten Einrichtungen „Betreutes Wohnen, Tagespflege und Altenservicezentrum“ an. Diese Bereiche wurden von der Stadt gebaut, finanziert und anschließend an die Obere Spitalstiftung vertraglich zum Betrieb überlassen.

Trotz Synergieeffekte, gerade im Bereich Personal, wiesen diese Einrichtungen auch im Jahr 2015 einen „Nettoverlust“ von ca. 178.000 € (im

Aufwendungen 2015



Vorjahr: 219.000 €) aus. 3% mehr Erträge in der Tagespflege und weniger Instandhaltungskosten trugen für ein geringeres Defizit im Vergleich zum Vorjahr bei.

Hier konnten nur durch die sehr große Nachfrage an Tagespflegeplätzen höhere Einnahmen erzielt werden, da die Tagespflegesätze unverändert blieben und zugunsten der Nutzer nicht kostendeckend ausgestaltet sind.

Auch beim Altenservicezentrum, welches immer sehr gut angenommen wird, standen den erbrachten Leistungen nur geringe Einkünfte gegenüber.

Durch die alljährliche Übernahme des Defizits leistet die Stadt einen beachtlichen Beitrag zur Altersfürsorge der Bürgerinnen und Bürger aus Dingolfing und Umgebung. Diese Vorbildfunktion zeigt sich auch im Erweiterungsbau Kirchgasse 12, den die Stadt seit dem 01.10.2016 der Oberen Spitalstiftung zu einem moderaten Mietpreis zur Verfügung stellt.

Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das zuständige Finanzamt erfolgt.

Anderslautende privatrechtliche Vereinbarungen in den Notariatsverträgen können durch die Stadt nicht berücksichtigt werden und müssen von den Vertragspartnern selbst umgesetzt werden.

Saunaerneuerung im Caprima rückt näher

Nur noch knapp drei Monate sind es bis zur Schließung des Caprima, und diese Zeit sollten alle Badewilligen noch ausreichend nutzen. Ab Montag, 23.1. wird dann das Caprima wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten (siehe Artikel im letzten Schaukasten) bis einschließlich 24.5.2017 insgesamt geschlossen. Die komplette Erneuerung der Saunalandschaft hin zu einem modernen Wellness- und Erholungstempel stehen dann noch bis ca. Mitte Dezember 2017 auf dem Programm. Danach erwartet den Besucher eine großzügig und völlig neu gestaltete Wellnesssauna sowohl im Innenbereich wie auch teilweise im Außenbereich mit vielen neuen Saunen, Einrichtungen und Erholunginseln.

Ein Hinweis für die Besitzer von Jahreschips:

Die Gültigkeit des Jahreschips Bad wird um die Dauer der Badschließung verlängert. Läuft der Chip innerhalb der Schließungsphase ab, wird dieser natürlich nur um den Zeitraum verlängert, der bis zum Ablaufdatum anfällt.

Bei der Verlängerung des **Jahreschips Sauna** gelten die gleichen Bestimmungen wie beim Jahreschip Bad – jedoch nur, wenn der Besitzer des Saunachips diesen nicht für den Badeintritt nach Wiedereröffnung nutzt. Möchte der Saunachipbenutzer nach Wiedereröffnung des Caprima im Mai dieses mit seinem Chip nutzen, so wird wiederum nur der entsprechende Zeitraum angehängt. Es empfiehlt sich deshalb, einen Geldwertchip zu erwerben, um so die Schließung bis zur Eröffnung des neuen Saunabereichs zu überbrücken. Somit bleibt die Verlängerung des Sauna-Jahreschips um die noch nicht verbrauchte Restnutzung im vollen Umfang nach Wiedereröffnung der Sauna bestehen.

Da auch die **Saisonchips** von einer verkürzten Sommersaison (24.5. bis 15.9.) betroffen sind, wird der Preis für den Saisonchip 2017 vergünstigt. Dieser beträgt dann für den Saisonchip Erwachsener 50,00 € und für den Jugendlichen 33,00 €.

Weitere Informationen im Internet unter: www.caprima.de

LKW-Stellplatz – Lösung voraussichtlich im nächsten Frühjahr

Der Bebauungsplan für den LKW-Stellplatz wurde vom Stadtrat als Satzung beschlossen. Die Bauarbeiten sind bereits ausgeschrieben. Trotzdem wird es aufgrund des bevorstehenden Winters noch bis Mitte 2017 dauern, bis wieder Ordnung in die derzeit chaotische Situation gebracht werden kann. 60 und mehr LKWs parken nicht nur an den Wochenenden im Gewerbegebiet St. 2074, auf der Ennser Straße und manch anderen Straßen der Stadt. Dies führt zunehmend zu berechtigten Beschwerden der Anwohner und beeinträchtigt in Teilen auch die Sicherheit des Verkehrs. Fußgänger und Radfahrer sind an erster Stelle davon betroffen, aber auch ein fließender Durchfahrtsverkehr auf der Römerstraße ist zu meist nicht mehr möglich.

Die Stadt Dingolfing hat dieses Verhalten der LKW-Fahrer und deren Unternehmer nie genehmigt, aber mangels Alternativen auch geduldet. Allerdings ist klar feststellbar, dass diese Duldung vielfach missbraucht wird. Nach Fertigstellung des LKW-Stellplatzes am Autobahnzubringer zum Anschluss Dingolfing-West wird die Stadt Dingolfing dieses unberechtigte Parken mit den rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern, da der neue LKW-Stellplatz ausreichend Möglichkeiten zum geordneten Parken bietet. 140 Stellplätze werden neu errichtet. Damit muss das jetzige Problem zu lösen sein.

Stadthalle hat im Winter einiges zu bieten

Hochkarätige Unterhaltung von November bis März

Mit ihren 902 Sitzplätzen im großen Saal und 452 Plätzen im kleinen Saal bietet die Stadthalle Dingolfing die perfekte Location für Veranstaltungen jeden Platzbedarfs. Im Vergleich zu anderen Stadthallen im Umkreis sind die Mietpreise moderat gehalten, die technische Ausstattung ist mit Geräten von Meyer-Sound sehr hochwertig und die nahegelegenen Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Zentrum bzw. auf der Kirtawiese sind überaus praktisch – diese und weitere Gründe locken immer mehr Veranstalter von weit her nach Dingolfing. Aber auch die heimischen Vereine und Firmen haben die Attraktivität des Veranstaltungsbauwerks erkannt, da im Saal ausreichend Platz vorhanden ist und die gastronomische und die technische Betreuung keine Wünsche offenlässt. Die Stadt Dingolfing tritt zudem häufig selbst als Veranstalter auf, so dass der Belegungsplan der Stadthalle gut gefüllt ist und Buchungen zum Teil schon weit bis in das Jahr 2018 reichen. Die Wintermonate haben auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen zu bieten, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen. Karten können vor Ort im Rathaus, Zimmer 25, oder ganz bequem von zuhause aus über www.reservix.de erworben werden.

Den Anfang macht am 3. November der Kultgrantler **Harry G.** mit dem Programm „**#HarrydieEhre**“. In seiner gewohnt grantig-süffisanten Art, einer atemberaubenden Schlagzahl an rhetorisch geschliffenen Pointen und brillanten Parodien schildert er seine Sicht der Dinge auf die Welt. Auf eine **Reise nach Irland** entführt Sie am 25. November Hartmut Krintz, der in seiner **Multivisions-show** von grandiosen Landschaften, eigenwilligen Charakteren, von der Allpräsenz des Meeres sowie der irischen Musik und Literatur berichtet, so dass ein kleines Land plötzlich ganz groß erscheint. Am 27.11. ist ein aus dem Fernsehen und Radio bestens bekannter Kabarettist zu Gast: **Toni Lauerer**. In „**Ei-**



Kommen am 20. Januar in die Stadthalle: D´Raith-Schwestern

gentlich is wurscht!“ schlüpft er wieder in die diversen Rollen seiner Protagonisten und durchlebt die skurrilsten Situationen, so dass die Lachmuskeln einiges zu tun haben werden. Karten für diese Veranstaltung gibt es unter www.agentur-showtime.de. Freunde des klassischen Balletts oder die, die es werden wollen, kommen am 09. Dezember bei der **Ballettgala** auf ihre Kosten. Der Abend steht im Zeichen Tschaikowskys: „**Schwanensee**“, „**Der Nussknacker**“ und „**Dornröschen**“ werden ausdrucksvoll und bewegend vom Klassischen Moskauer Ballett zur Aufführung gebracht. Wer sich auf Weihnachten einstimmen möchte, ist am 10. Dezember in der Stadthalle genau richtig. Der sympathische Tatort-Kommissar **Harald Krassnitzer** präsentiert in „**Damals an Weihnachten...**“ seine liebsten Weihnachtsgeschichten und wird dabei von der Stubenmusik des Trachtenvereins Dingolfing sowie von der preisgekrönten Bettina Obermeier an der Zither und gesanglich begleitet. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Im **Kindertheater** „**Ich mach dich gesund, sagte der Bär**“ nach Janosch am 11.12. können die Kinder den kranken Tiger bei seinem Aufenthalt im Krankenhaus für Tiere begleiten. Was er dort

erlebt mit Doktor Blaufrosch, Schwester Luzy, dem vornehmen Fuchs und anderen Ärzten und Patienten – das wird noch nicht verraten! Am 15.12. beehrt die Nockherberg-Bavaria **Luise Kinseher** (Foto) die Stadthalle mit ihrem Programm „**Ruhe bewahren**“. In einem fulminanten Figurenszenario



spielt sie sich auch dieses Mal wieder in die Herzen der Zuschauer. Den Feiertagsstress vergessen können Sie am 27. Dezember bei der Aufführung „**Der Kartlbauer**“ des **Chiemgauer Volkstheaters**. Bauer Martin will von den Frauen nichts mehr wissen und verfällt dem Kartenspiel. Bei einer unglückseligen Partie verpflichtet er sich, die hässliche Tochter des Großbauern

Bachmeier zu heiraten. Gerade jetzt taucht die hübsche Christl auf Martins Hof auf. Doch Spielschulden sind Ehrenschulden... Oder? Von einer ungewohnt „staaden“ Seite zeigen sich die **Raith-Schwestern** (Foto) am 20. Januar. „**Wissts wou mei Hoamat is**“, eine liebevolle Hommage an die bayerische Volksmusik, widmet sich der Heimat – leise, ruhig, besinnlich und ausnahmsweise ganz ohne Schmarrn. Prinzessinnen und Prinzen ab vier Jahre haben beim **Mucial „Aschenputtel“** am 21. Januar einen Pflicht-

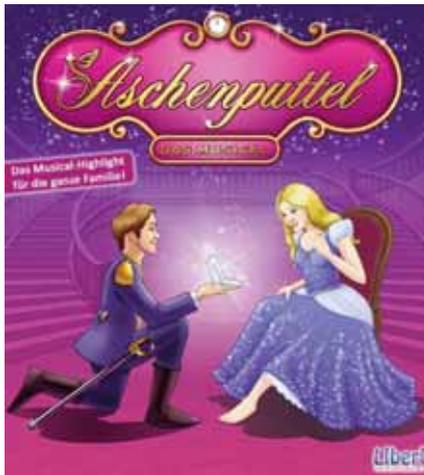


40 Jahren einer der berühmtesten Schriftsteller und Estrade-Artisten Russlands. Er ist auch als Moderator von einer Reihe der besten Komiker-Shows erfolgreich. Gennady Vetrov und Karen Avanesjan sind die führenden Teilnehmer der TV-Show „Vexierspiegel“ (auf Russisch: „Kriwoje Zerkalo“). Mit „**Opern auf**

an **Springer** steht am 21.02. mit seinem Programm „**Trotzdem**“ auf der Bühne. Ein satirischer Mutma-



cher, der leichtfüßig Sinn und Unsinn zu skurrilen politischen Kabarett-Geschichten verknüpft, in denen mehr als ein Körnchen Wahrheit steckt. Als kleine Vorschau auf den Monat März möchten wir Ihnen die Veranstaltung „**Magic Moments**



termin. Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Aschenputtel mit dem schönsten Happy End aller Zeiten? Der deutschlandweit erfolgreiche Musical-Veranstalter Theater Liberi präsentiert den märchenhaften Klassiker fröhlich und dennoch romantisch inszeniert als einmaliges Familien-Erlebnis! Zum ersten Mal in Dingolfing ist der Gastgeber der ZDF-„Anstalt“ **Max Uthoff** am 27. Januar. In seinem Bühnenprogramm „**Gegendarstellung**“ klärt er über seine Sicht der Dinge auf und bringt das aktuelle Weltgeschehen scharfzüngig und dennoch komisch auf den Punkt. Die Süddeutsche schreibt zu Recht über ihn: „Überragend. So überzeugend böse und zugleich unterhaltsam war im deutschen Kabarett schon lange keiner mehr“. Am 05. Februar gastieren drei bekannte russische Komiker in Dingolfing: **Lion Izmailov, Gennady Vetrov und Karen Avanesjan**. Alle drei sind sowohl in Russland als auch unter den russischsprachigen Mitbürgern der BRD dank den russischen Fernsehprogrammen sehr bekannt und beliebt. Lion Izmajlov ist seit mehr als



Bayrisch“ kommt am 12. Februar ein absolutes Highlight in die Stadthalle! Die bekannten Schauspieler **Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg** präsentieren gemeinsam mit dem Perkussionisten Werner Hofmeister und Mitgliedern des großen Münchner Orchesters bekannte Opern auf eine etwas andere Art. Die Szenerie der Opern wird zumeist ins bayrische Land verlegt, so dass beispielsweise „Der fliagade Holländer“ seine Abenteuer nicht vor der rauen Küste Norwegens, sondern in heimischen Gefilden auf dem Starnberger See erlebt. Auf sehr charmante und amüsante Weise fließen alpenländische und bajuwarische Klänge mit in die Kompositionen ein, so dass sich beispielsweise ein bayrischer Zwiefacher mit berühmten Opernarien oder der Triumphmarsch aus Aida mit dem Gassenhauer „Ja, mir san mit'm Radl da“ vermischt. Der Gastgeber des BR-Schlachthofs **Christi-**

– die Zaubershow auf Weltklasseniveau“ am 17.03. ans Herz legen. Noch nie fand eine vergleichbare Veranstaltung in Dingolfing statt. Zehn Meister ihres Fachs entführen Sie in die surreale Welt des Unglaublichen und zeigen ihre herausragenden Fähigkeiten. Pyroeffekte und Großillusionen lassen Sie denken, Sie wären in Las Vegas!



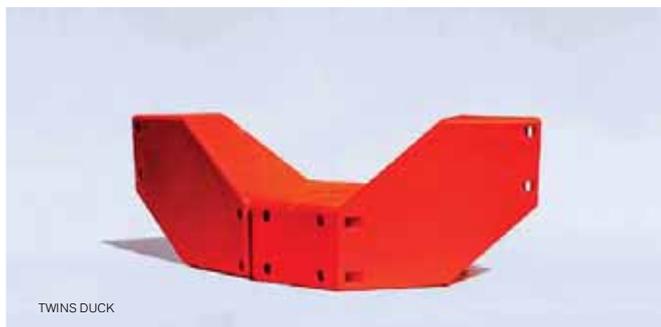
Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt unter www.dingolfing.de und im Flyer „Kultur in Dingolfing“ sowie der dazugehörigen Facebookseite:

www.facebook.com/kulturindingolfing.

Den Flyer erhalten Sie vier Mal jährlich samstags mit dem Dingolfinger Anzeiger oder können ihn in städtischen Einrichtungen kostenlos mitnehmen!

„Twins“ & „Vianas“ im Rathausinnenhof

Belebung des Platzes durch Sitzgelegenheiten und Veranstaltungen



TWINS DUCK



„Twins“ und „Vianas“ im Rathausinnenhof

Der Rathausinnenhof ist mit seinem großgewachsenen Nussbaum und den umgrenzenden Arkaden ein schöner zentraler Platz, der bisher wenig Aufmerksamkeit erfahren hat. Im Sommer fanden dort in diesem Jahr zwei größere Outdoor-Veranstaltungen statt – der Dingolfer Kleinkunst Sommer und das Hans Söllner Konzert. Atmosphärisch bietet sich der Platz ausgezeichnet für Events an, allerdings bestand bisher die Schwierigkeit, dass die Bühne auf Grund des Kunstwerks „Licht

- Schatten“ der Künstlerin Gabriele Sankowski nicht zentral platziert werden konnte und es auch ein Sichthindernis darstellte. Nun beschloss der Hauptausschuss die Versetzung des geschätzten Kunstwerkes zum Neubau des Polizeigebäudes in der Bräuhausgasse. Im Rathausinnenhof entsteht dadurch eine komplette Freifläche, die nun ausgezeichnet für Veranstaltungen im Freien genutzt werden kann. Konzerte, Kabarettauftritte, Feste und Theateraufführungen sollen

jetzt in den Sommermonaten verstärkt im Innenhof stattfinden. Um den Platz aber auch dauerhaft zu beleben, werden die aus dem Museumsquartier in Wien und vom Technologiezentrum bekannten Sitzmöbel der Firma PPAG architects dort aufgestellt. Sie bestehen aus Polyethylen, sind robust und können bei Events beiseite geschafft werden. In verschiedenen Variationen bieten sie Platz zum Sitzen und Liegen und laden zum Verweilen ein.

Volkstrauertag 2016

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, 13. November 2016 um 09.00 Uhr in der Aussegnungshalle am Städtischen Friedhof** statt.

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsofverbänden Gedenkfeiern durch.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

09.00 Uhr Gedenkfeier für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Aussegnungshalle am Städt. Friedhof Dingolfing

1. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
2. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer
3. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
4. Fürbitten der Jugend

5. Bläserchoral der Musikschule Dingolfing
6. Marsch zur Kranzniederlegung
7. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Städt. Friedhof – Lied „Der gute Kamerad“
8. Deutschlandhymne / Bayernhymne

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.

Wohnanlage mit 50 Wohnungen entsteht

Bauarbeiten in der Reichenberger Straße haben begonnen

Nachdem die Baugenehmigung für die neue Wohnanlage vorliegt, die Garagen auf dem Baugelände rückgebaut und die Baufläche gerodet wurde, konnten die Bauarbeiten beginnen. Im September ist bereits die Baugrube ausgehoben worden und die Betonarbeiten im Kellergeschoss haben angefangen.

Es entstehen zwei Wohnhäuser mit jeweils 25 Wohnungen in verschiedenen Größen. Die Wohnungen erstrecken sich über fünf Etagen, diese sind allesamt barrierefrei mit Aufzügen zu erreichen. Zusätzlich sind einige Wohnungen behindertengerecht geplant.

Im Kellergeschoss ist eine gemeinsame Tiefgarage mit insgesamt 43 Stellplätzen sowie Lager- und Technikräumen vorgesehen. Zusätzlich entsteht eine Carportstellplatzanlage, die insgesamt 37 Autos Unterstellmöglichkeit bietet.

Die Wohngebäude werden in Ziegelmassivbauweise nach heutigen Energiestandards errichtet und mit



Kellergeschoss und Tiefgarage entstehen

der entsprechenden Haustechnik ausgestattet. Das optische Erscheinungsbild mit einfachen, klaren Formen fügt sich in das Bild der umgebenden Wohnbebauung gut ein. Auf dem Gelände werden außerdem Freiflächen und ein Spielplatz entstehen, was die Wohnqualität zusätzlich steigert.

In den nächsten Monaten sind die Rohbauarbeiten in vollem Gange, bis zum Herbst 2017 soll bereits das Dach und die Fenster den Rohbau abdichten, damit die Ausbaugewerke die Arbeit aufnehmen können. Die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2018 geplant.

Neubau Marienplatz 6

Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen

Die Ausführung des Neubaus des Wohn- und Geschäftshauses Marienplatz 6 wurden in Abstimmung mit den Erschließungsarbeiten Fernwärme und Wasser im Sommer 2016 sowie den Arbeiten am Marienplatz im Jahr 2017 eng terminiert.

Umfangreiche Vorarbeiten waren nötig, um mit den eigentlichen Bauarbeiten anfangen zu können. So wurde das Bestandsgebäude in mehreren Abschnitten rückgebaut, parallel dazu Abstützungsmaßnahmen der Nachbargebäude installiert. Die unter dem Gebäude vorhandenen Gewölbekeller wurden schichtenweise mit Magerbeton und sogenannten Flüssigboden verfüllt. Dazu war es wiederum erforderlich, in den angrenzenden Kellern temporäre Abstützungen einzubringen. Letztendlich wurden zur Sicherung des Marienplatzes und der Gebäude 45 Bohrpfähle mit fast zehn Metern Tiefe in den Untergrund abgeteufft. Nach all diesen Vorleistungen ist nun der Baugrubenaushub erfolgt und der Rohbau wächst aus dem Boden.

Bis Ende dieses Jahres sollen bereits die Rohbauarbeiten fertiggestellt und die Fenster montiert werden. Im

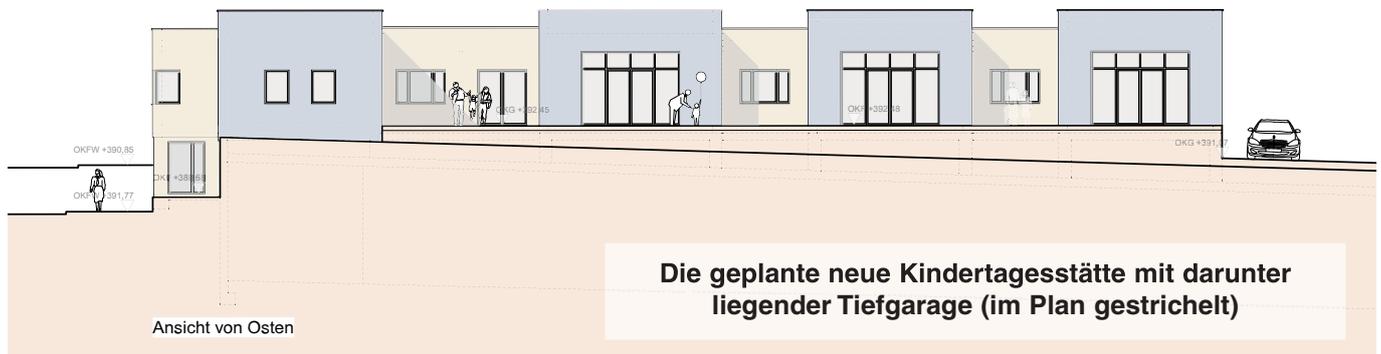


Januar 2017 beginnen die Ausbauarbeiten, Mitte Juli ist das Gebäude bezugsfertig.

Das neue Gebäude wird sich in das historische Ensemble des Marienplatzes gut einfügen. Mit dem Schweifgiebel, der Putzfassade und den nicht zu großen Fensteröffnungen werden Elemente der Nachbarbebauung aufgenommen.

Neugestaltung Ortsmitte Teisbach

Vorstellung Planungsstand zur Ortsmitte am 29. November



Am 29. November um 19.00 Uhr stellt die Stadt Dingolfing in Teisbach im Gasthaus Geislinger den aktuellen Planungsstand zur Neugestaltung der Ortsmitte vor. In der letztjährigen Bürgerversammlung wurden ja die Vorplanungen in einem Stadium, das lediglich einer Konzeptidee entsprach, vorgestellt. Diese Planungen wurden nunmehr deutlich vertieft und konkretisiert,

sind aber noch in einem Stadium, in dem insbesondere für die Platzgestaltung Anregungen aus dem Kreis der Teisbacher Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden können. Daher wird die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht.

Mittlerweile gibt es auch schon Vorstellungen und Vorplanungen zum

Neubau der Kindertagesstätte, die bei der letzten Diskussion in Teisbach noch nicht vorlagen. Ebenso soll dieser Termin genutzt werden, um die Planungen für die Sanierung des Mädels-Hauses, die im kommenden Jahr ansteht, vorzustellen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Der Winter naht: Informationen zur Räum- und Streupflicht

WER muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrtrecht. Ruhen auf dem Grundstück Nießbrauch, Erbbau-, Nutzungs- oder Wohnungsrechte nach § 1093 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), so sind anstelle der Eigentümer die Inhaber dieser Rechte räum- und streupflichtig.

WAS muss geräumt werden?

Bürgersteig

Bitte räumen Sie die Gehwege vor dem Grundstück auf deren gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche

Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jede der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

Fahrbahnrand

Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche auf einen Meter Tiefe zu räumen und zu streuen. Die Anhäufung des Räumguts am Fahrbahnrand ist erlaubt, sofern der Fahrverkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird.

WANN muss geräumt werden?

An Werktagen von 7 – 20, an Sonn- und Feiertagen von 8 – 20 Uhr.

Die Gehwege sind von Schnee und – soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist – auch von Eisplatten frei zu machen.

Welche Mittel dürfen zum Einsatz kommen?

Bei Glätte sind sie mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt

oder Sand, ausreichend zu streuen. Die Verwendung von Auftaumitteln wie Streusalz ist verboten. Eine Ausnahme besteht für Treppen, starke Steigungen sowie bei Glatteis infolge von Eisregen. In diesen Fällen ist die Verwendung einer Mischung von höchstens 25 Prozent Auftaumitteln mit abstumpfenden Mitteln zulässig.

WOHIN mit dem Schnee?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Der Fahr- bzw. Radfahrer- und Fußgängerverkehr darf ebenfalls nicht gefährdet oder behindert werden. Auf Gehwegen muss mindestens eine Fläche von einem Meter Breite frei bleiben. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgendem Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Adventsausstellung im Museum

Weihnachtsmannausstellung vom 27. November 2016 bis 8. Januar 2017

Bei der diesjährigen Adventsausstellung im Museum Dingolfing steht der Weihnachtsmann im Mittelpunkt. Dargestellt wird er meist als rundlicher, freundlicher, alter Mann mit langem, weißen Rauschebart, rotem und mit weißem Pelz verbrämtem Gewand; Attribute sind sein Geschenkesack und nicht selten eine Rute. Dass es diese Darstellung bereits im 19. Jahrhundert gab, beweisen zeitgenössische Postkarten. Helmut Weiß aus Schwandorf, mit dem die Stadt Din-



golfing bereits 2014 die Adventskalenderausstellung organisiert hat, stellt aus seiner umfangreichen Sammlung Weihnachtsmänner in allen nur erdenklichen Formen, Farben und Größen und den unterschiedlichsten Materialien zur Verfügung. So werden ganz seltene Watteweihnachtsmänner ebenso wie Oblatenbilder, Malkästen, Kerzenhalter, Weihnachtsschmuck und vieles andere zu sehen sein. Die ausgestellten Objekte gehen bis in das Jahr 1880 zurück.

Die sehr sehenswerte Ausstellung ist zu den Eintrittspreisen und Öffnungszeiten des Museum Dingolfing für Besucher geöffnet. Am 6. Januar um 14.00 Uhr wird Helmut Weiß durch die Ausstellung führen und viele interessante Begebenheiten zu berichten wissen.

Informationen unter
www.dingolfing.de oder
www.museum-dingolfing.de



Ausstellung des Foto-Amateur-Clubs

„Unsere Foto-Momente“ im Bruckstadel vom 26. November - 4. Dezember 2016

„Unsere Foto-Momente“, das sind die zahlreichen Momente, bei denen wir Fotografen auf den Auslöser drücken. Warum tun wir das immer wieder? Der wohl schönste Grund ist, die Erinnerung an diesen Moment zu bewahren und die Freude daran zu verlängern. Da ist es in diesem einen Moment ganz egal, ob es sich um einen Schnappschuss handelt oder um ein lang geplantes Foto-Shooting im großen Stil. Die Leidenschaft fürs Fotografieren ist bei allen dieselbe!“

Der Foto-Amateur-Club Dingolfing möchte im 62. Jahr seines Bestehens eine breitgefächerte Palette des fotografischen Schaffens seiner Mitglieder zeigen. Die Digitalfotografie hat den Fotografen viele neue Möglichkeiten erschlossen, die Technik hat sich rasant weiterentwickelt und ein großes Publikum neu für die Fotografie begeistert. Was



aber seit jeher geblieben ist, ist der Blick für das Motiv, das Auge für ganz spezielle Momente und die Freude daran, diese Momente festzuhalten. Darum lautet das Motto der diesjährigen Ausstellung ganz bewusst „Unsere Foto-Momente“.

Jeder Fotograf versteht darunter etwas anderes, jeder hat unterschiedliche Momente erlebt, die es ihm wert waren, auf den Auslöser zu drücken. Genauso unterschiedlich und vielfältig sind die Fotos dieser Ausstellung.

Der Foto-Amateur-Club würde Sie gerne mitnehmen auf die Reise zu ganz besonderen, beeindruckenden, zarten oder bewegenden Erinnerungen.

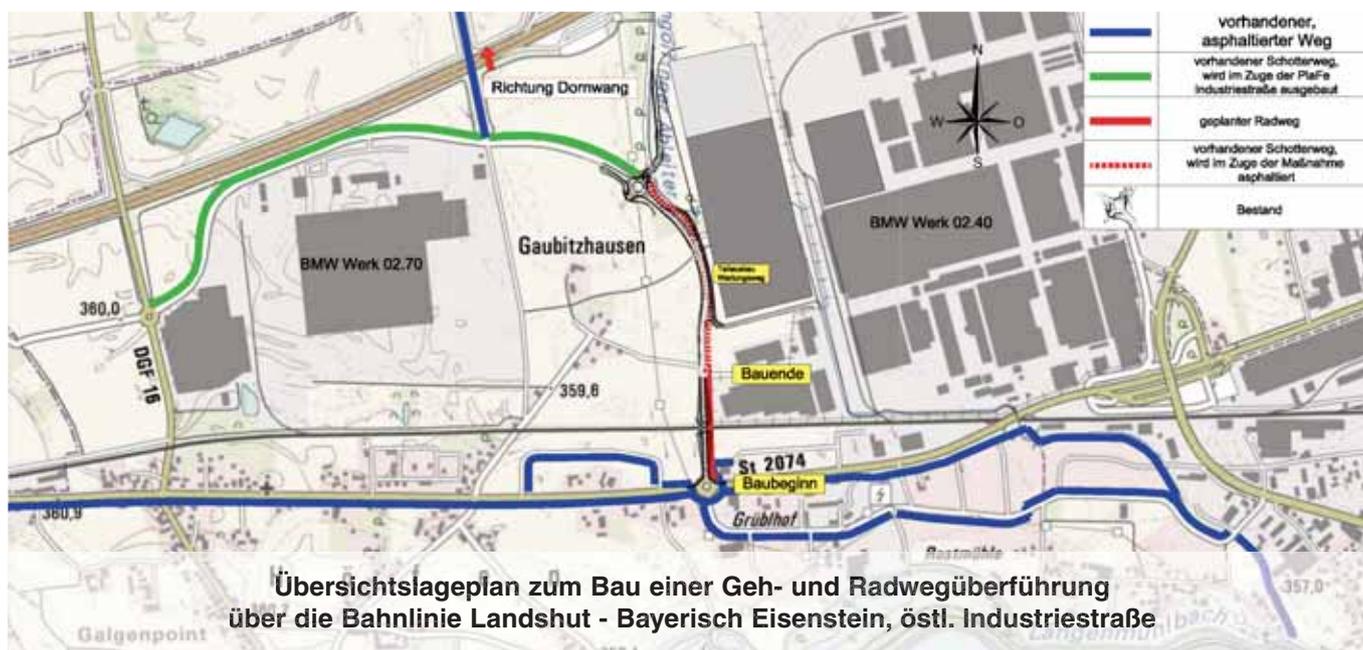
Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Infos zur Ausstellung auch im Internet unter:

<http://www.fotoclub-dingolfing.de>

Zu Gunsten von Robin Hood e.V. verkauft der Fotoclub auch dieses Jahr einen Kalender für 2017 mit den Fotos der Ausstellung.

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Mängel an Brückenbauwerk über die Bahnlinie verursachten Baustopp



Radwegbrücke über die Bahnlinie parallel zur St 2074

Die Arbeiten am Brückenbauwerk entlang der Landshuter Straße über die Bahnlinie Landshut - Bay. Eisenstein werden seit Anfang Oktober fortgeführt. Umfangreiche Untersuchungen und Abstimmungen mit der Deutschen Bahn aufgrund diverser Abweichungen und Mängel verursachten einen Baustopp, der zu einer erheblichen Verzögerung im Bauablauf geführt hat.

Die nun avisierte Freigabe für das Herzstück des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße St 2074 bis Ende des Jahres ist nur bei sehr günstigen Wetterverhältnissen zu schaffen. Sofern es der Wettergott weniger gut meint, verschiebt sich die Freigabe ins Frühjahr 2017.

Mit der Fertigstellung kann das Stadtgebiet entlang der St 2074 komplett auf Radwegen durchquert werden.

Radweg entlang Industriestraße

Ferner steht der Bau einer Radweganbindung entlang der Industriestraße über die Bahnlinie zur Westenerweiterung der BMW AG, aber auch weitergehend in nördlicher Richtung bis zur Autobahnüberführung im kommenden Jahr an. Die Baudurchführung übernimmt der Landkreis Dingolfing-Landau unter Kostenbeteiligung der Stadt Dingolfing.

Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen bei baulichen Veränderungen

Die Abwassergebühr ist im kompletten Gebiet der Stadt Dingolfing in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (0,96 €/m³) abgerechnet.

Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,25 €/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt.

Durch die Aufteilung der Abwassergebühr besteht eine größere Gebührengerechtigkeit, da die tatsächliche Inanspruchnahme der Kläranlage besser berücksichtigt wird.

Bauliche Veränderungen können unabhängig von der Genehmigungspflicht die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und

Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße).

Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschnldner verpflichtet, maßgebliche Veränderungen der Versiegelungsflächen/Dächer unverzüglich zu melden. Dabei ist über den Umfang dieser Veränderungen oder die Änderung der Versiegelungsart (Pflaster, Teerbelag o.ä.) – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden.

Auskunft erhalten Sie im Rathaus unter 08731/501-459.

Nikolausmarkt in Dingolfing – eine Stadt im Weihnachtszauber

Am Freitag, 25. November, um 17.00 Uhr eröffnet 1. Bürgermeister Josef Pellkofer gemeinsam mit dem Weihnachtsengel, dem Nikolaus und der kleinen Engelschar, die traditionell mit dem Pferdegespann auf den hell erleuchteten Marienplatz kommen, den alljährlichen Nikolausmarkt. Bis 4. Dezember lässt dieser die Innenstadt in einem funkelnden Lichtermeer erstrahlen.

Er ist den Marktbesuchern bereits lieb und vertraut geworden und darf auch in diesem Jahr nicht fehlen: der Wintertraumwald. Mit seinen tausenden kleinen Lämpchen umsäumt er den Markt und schafft ein weihnachtliches Ambiente. Einen sehenswerten Akzent inmitten des traditionellen Weihnachtsmarktes setzt die große Weihnachtskrippe.



Im Herzen der Altstadt reihen sich Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und historischem Handwerk aneinander. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und süßen Leckereien lässt die Besucher den Alltagsstress vergessen. Ein Bummel über den Markt gleicht einem Winter Spaziergang.

Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik sowie Kunsthandwerk warten auf die großen und kleinen Besucher. Nicht mehr wegzudenken



Für Viele beginnt bald die schönste Zeit des Jahres – die Vorweihnachtszeit.

ist die bei den Kindern sehr beliebte Kindertöpferstube.

Die Städtische Musikschule und viele weitere Musikensembles zaubern täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr mit ihrem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Rahmenprogramm Adventsstimmung auf den Markt.

Ein ganz besonderer Gast zieht täglich ab 16.30 Uhr seine Runden – der Nikolaus mit seiner Engelschar, der natürlich wieder Süßigkeiten an die Kinder verteilt.

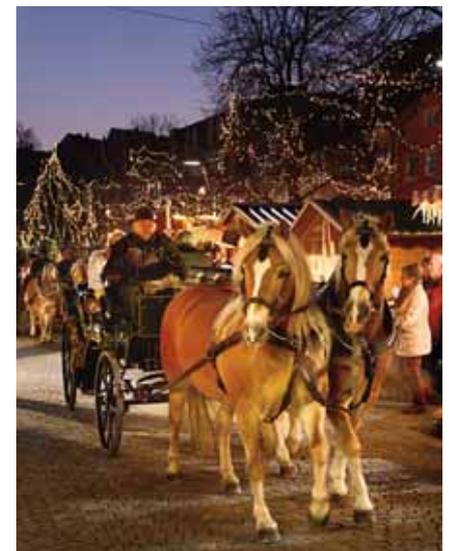
Etwas Neues bietet die Kreis- und Stadtbibliothek an. Von Montag, 28. November bis Freitag, 02. Dezember liest ab 17.00 Uhr Thomas Jablonski weihnachtliche Geschichten für Kinder zwischen vier und zehn Jahren vor. Danach wird der Nikolaus mit seinen Engeln die Bibliothek besuchen und sich dort mit den Kindern fotografieren lassen.

In den Schaufenstern der Dingolfinger Geschäfte werden dieses Jahr liebevoll gestaltete Krippen aufgestellt. In diesem Zusammenhang wird eine Krippenführung angeboten – erleben Sie bei einer romantischen, kurzweiligen Wanderung das weihnachtliche Dingolfing!

Mit der richtigen Portion Glück können Sie bei unserer Weihnachts-tombola sogar noch Ihren Weih-

nachtsbraten gewinnen. Lose hierfür erhalten die Besucher automatisch beim Einkauf auf dem Markt.

Der Dingolfinger Nikolausmarkt ist vom 25. November bis 04. Dezember wochentags und samstags von 15.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Verzehrstände bleiben dieses Jahr erstmals bis 21.00 Uhr geöffnet. Dies ermöglicht das Verweilen in geselliger Runde und nette Gespräche mit Freunden – so kann der Tag gemütlich ausklingen.



Lassen Sie sich von den tollen Angeboten und der wunderbaren Atmosphäre am Dingolfinger Nikolausmarkt einstimmen auf die nahe Weihnachtszeit!

WOHNEN UND WOHLFÜHLEN IN DINGOLFING TAG DER OFFENEN TÜR



IMPRESSIONEN vom 25. September 2016



Bürgerheim Erweiterungsbau feierlich eingeweiht



WOHNEN UND WOHLFÜHLEN IN DINGOLFING